

## Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2011

### 1.) Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist als Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG). Er besteht aus der Ergebnis-, Finanz- und der Vermögensrechnung (Bilanz). Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Haushaltsjahres nach den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Er gibt einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse und eine Bewertung des Jahresabschlusses (§ 57 Abs. 1 GemHKVO).

Darüber hinaus werden Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung dargestellt.

### 2.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 3.03.2011 die Haushaltssatzung 2011 beschlossen. Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom 05.05.2011 die §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung 2011 genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt Nr. 10 des Landkreises Osnabrück vom 31.05.2011 veröffentlicht.

Die Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2011 hatte folgenden Inhalt:

#### Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	37.043.000 €
Ordentliche Aufwendungen	37.043.000 €
Überschuss/Fehlbedarf	230.900 €
Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen	0 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (ordentl. Aufwendungen) aus 2010: 378.985,05 €

#### Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.958.800 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.662.100 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.296.700 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.777.400 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.013.100 €
Saldo aus Investitionstätigkeit (Kreditbedarf)	3.235.700 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Einzahl. Inv.-Tätigkeit) aus 2010: 2.059.709,44 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Auszahl. Inv.-Tätigkeit) aus 2010: 4.701.726,77 €

Einzahlungen für Finanzierungstätigkeiten –Kredite- (ohne Umschuldung)	3.235.700 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeiten –Tilgungen (ohne Umschuldung)	1.867.700 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Einzahl. Fin.-Tätigkeit) aus 2010: 621.499,61 €

Verpflichtungsermächtigungen wurden mit 1.850.000 € veranschlagt.

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen wurden mit 5 Mio. € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden gegenüber 2010 verändert wie folgt festgesetzt:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Grundsteuer A	330 v. H.	320 v. H.
Grundsteuer B	340 v. H.	330 v. H.
Gewerbesteuer	360 v. H.	340 v. H.

Die planmäßige Verschuldung zum 31.12.2011 betrug 37.149.009 €.

**3.) Jahresrechnung****A) Ergebnisrechnung**

	<u>Rechnung</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
Summe ordentliche Erträge	39.949.781,77 €	37.043.000 €	+ 2.906.781,77 €
Summe ordentliche Aufwendungen	37.560.702,42 €	36.812.100 €	+ 748.602,42 €
Ordentliches Ergebnis	2.389.079,35 €	230.900 €	+ 2.158.179,35 €

Nachrichtlich:

Haushaltsausgabereste 2011 320.285,54 € (Anlage 1)

Summe außerordentliche Erträge	512.479,26 €	0 €	+ 512.479,26 €
Summe außerordentl. Aufwendungen	36.803,75 €	0 €	+ 36.803,75 €
Außerordentliches Ergebnis	475.675,51 €	0 €	+ 475.675,51 €

**Jahresergebnis 2011 2.864.754,86 € 230.900 € + 2.633,854,86 €**

**Wichtige Ergebnisse****Erträge**

<u>Steuern und Abgaben</u>	21.732.450,87 €	19.385.000 €	+ 2.347.450,87 €
davon insbesondere:			
Grundsteuer B	3.014.289,66 €	3.010.000 €	+ 4.289,66 €
Gewerbsteuer	9.403.362,59 €	7.200.000 €	+ 2.203.362,59 €
Anteil an der Eink.-Steuer	7.703.533,00 €	7.600.000 €	+ 106.533,00 €
Anteil an der Ums.-Steuer	1.082.105,00 €	1.030.000 €	+ 52.105,00 €

Der befürchtete drastische gewerbesteuerliche Einbruch nach der Finanz- und Wirtschaftskrise im Herbst 2008 stellte sich nicht ein. Aufgrund der Gewinnsituationen aus 2009, 2010 vieler Bramscher Gewerbebetriebe und der angepassten Vorauszahlungen für 2011 konnte ein sehr gutes Gewerbesteueraufkommen in 2011 erzielt werden. Es liegt rd. 2,2 Mio. € über dem Planansatz. Das Ergebnis 2011 liegt auch mit rd. 2 Mio. € über dem Ergebnis von 2010.

Der konjunkturelle Aufschwung ist auch beim Anteil an der Einkommensteuer zu erkennen. Gegenüber dem Aufkommen von 2010 mit rd. 7,213 Mio. € ist der Anteil für 2011 um rd. 493 Tsd. € auf 7,7 Mio. € gestiegen.

Beim Anteil an der Umsatzsteuer ist eine zeitlich näherstehende konjunkturelle Trendwende zu erkennen. Das Gesamtaufkommen ist hier gegenüber der Planung um rd. 52 Tsd. € und gegenüber 2010 um rd. 62 Tsd. € gestiegen.

<u>Zuweisungen u. Zuschüsse</u>	9.474.283,00 €	9.047.800 €	+ 426.483,00 €
davon insbesondere:			
Schlüsselzuweisungen	7.557.488,00 €	7.176.100 €	+ 381.388,00 €
Zuweisungen f. Auftragsangelegenh.	760.280,00 €	754.000 €	+ 6.280,00 €

Die Schlüsselzuweisungen für 2011 sind aufgrund eines wieder gestiegenen Grundbetrages von 704,91 € (2010: 675,28 €) und einer verminderten Steuereinnahmekraft von rd. 15,2 Mio. € (2010 16,8 Mio. €) gegenüber 2010 um rd. 2 Mio. € höher ausgefallen. Auch der höhere Grundbetrag, bedingt durch höhere Landeseinnahmen, spiegelt den konjunkturellen Aufschwung wieder.

Die gegenüber dem Haushaltsansatz höhere Schlüsselzuweisung ist dadurch bedingt, dass bei Verabschiedung des Haushaltes erst ein vorläufiger Grundbetrag von 692,58 € bekannt war.

<u>Auflösungserträge aus Sonderposten</u>	2.036.603,84 €	1.913.700 €	+ 122.903,84 €
(zahlungneutral)			

Insbesondere durch die Inbetriebnahme von KP II-Maßnahmen (Mensa Realschule, Verw.-Trakt GS Achmer) und abgeschlossene Maßnahmen der Stadtanierung SW- Altstadt sind höhere Auflösungserträge entstanden.

<u>Sonstige Transfererträge</u>	278.498,40 €	119.500 €	+ 158.998,40 €
---------------------------------	--------------	-----------	----------------

Hauptsächlich die hohe Nutzung der Kindertagespflege und die dadurch bedingten Kostenbeiträge der Eltern, sowie höhere Erstattungen beim Wohngeld haben zu diesen Mehrerträgen geführt.

<u>Öffentlich-rechtliche Entgelte (Gebühren)</u>	833.223,45 €	969.500 €	- 136.246,55 €
--	--------------	-----------	----------------

Geringere Gebühreneinnahmen bei Personalausweisen, Kfz-Zulassungen und Gräber- und Friedhofsgebühren haben zum Gebühnerrückgang in 2011 beigetragen.

<u>Privatrechtliche Entgelte (Mieten/Pachten)</u>	811.763,04 €	720.400 €	+ 91.363,04 €
---	--------------	-----------	---------------

Bei den privatrechtlichen Entgelten haben insbesondere Erstattungen von 96.773 € (u.a. aus Nebenkostenabrechnungen städtischer Mietwohnungen (rd. 26.077 €) und Beteiligungen bei Bauleitplanung (rd. 26.300 €) zur Ergebnisverbesserung geführt.

	<u>Rechnung</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichung</u>
<u>Erträge aus Kost.-Erstatt., -Umlagen</u>	2.159.455,56 €	2.303.500 €	- 144.044,44 €
Insbesondere wegen geringerer Wohngeldauszahlungen sind ebenfalls die Erstattungen des Landes geringer geworden. (-196.911 €).			

Zinsen und ähnliche Finanzerträge 573.394,11 € 579.400 € - 6.005,89 €  
davon insbesondere:

Gewinnausschüttung Stadtwerke 500.000,00 € 500.000 € +/- 0,00 €  
Verzinsung v. Nachzahlg. Gewerbe-Steuer 54.196,19 € 70.000 € - 15.803,81 €

Die außergewöhnlich hohe Gewinnausschüttung der Stadtwerke Bramsche GmbH ist auf ein gutes Betriebsergebnis aber auch auf die Auflösung der Rückstellung für evtl. Mehrbelastungen aufgrund der Veränderungen durch die Netzentur zurück zu führen. Die für nachzuzahlende Gewerbesteuer aus Vorjahren zu zahlenden Zinsen, waren in 2011 nicht so hoch wie geplant.

Sonstige ordentl. Erträge 2.050.109,50 € 2.004.200 € + 45.909,50 €  
davon insbesondere:

Konzessionsabgaben 1.763.063,91 € 1.733.000 € + 30.063,91 €

Die höheren Konzessionsabgaben sind insbesondere durch Nachzahlungen aus dem Vorjahr (Stadtwerke 68.558 €) und durch geringere Konzessionsabgaben durch die RWE (-38.450 €) begründet.

### Aufwendungen

Personalaufwendungen (brutto) 8.082.897,26 € 7.807.700 € + 275.197,26 €  
davon:

zahlungswirksam 7.355.483,26 € 7.542.400 € - 186.919,62 €

zahlungsneutral (u.a. Rückstellungen) 727.414,00 € 265.300 € + 462.114,00 €

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen wurden insbesondere durch krankheitsbedingten Wegfall von Ansprüchen auf Lohnfortzahlungen vermindert und sind gegenüber 2010 um rd. 40 Tsd. € geringer. Die in der Doppik für Pensionsrückstellungen einzusetzenden zahlungsneutralen Beträge sind aufgrund von Besoldungserhöhungen von der Nds. Versorgungskasse unerwartet hoch neu festgesetzt worden. Diese Mehrkosten von rd. 462 Tsd. € konnten bis auf 275.197,26 € aufgrund der Einsparungen bei den zahlungswirksamen Personalaufwendungen aufgefangen werden. Der Rat hat mit Vorlage Nr. 100 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 267.512,55 € unter Berücksichtigung der höheren Personalkostenersatzungen zugestimmt.

Von den Personalaufwendungen wurden von Dritten (u.a. Land, Kreis, Maßarbeit, Gmhütte) 606.584 € (2010: 735.014 €) erstattet, so dass sich die zahlungswirksamen Personalaufwendungen auf 6.748.899 € (2010: 6.660.545 €) (netto) reduzieren.

Aufwend. f. Sach- u. Dienstleistg. 5.661.334,17 € 5.753.700 € - 92.365,83 €  
davon insbesondere:

Unterhaltung der Gebäude,

baul. Anlagen, Straßen u. Wege 2.012.962,29 € 2.089.500 € - 76.537,71 €

Bewirtschaftungskosten (ohne Mietwohn.) 1.116.471,86 € 1.162.200 € - 45.728,14 €

Bes. Verw.- u. Betriebsaufwend. 1.539.605,11 € 1.514.000 € + 25.605,11 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Sperre insbesondere bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Sport- und Grünanlagen) insgesamt 85.135,78 € eingespart werden. Sowohl bei der baulichen Unterhaltung, als auch bei der Unterhaltung der Gemeinde- und Wirtschaftswege wurde der Haushaltsansatz benötigt.

Bei den Energieaufwendungen für die städtischen öffentlichen Gebäude beträgt die Einsparung zum Haushaltsansatz (675.100 €) rd. 61.366 €. Die Energieaufwendungen 2010 betragen rd. 607.212 €. Die energetischen Maßnahmen der vergangenen Jahre wirken sich bei den Energieaufwendungen trotz vermehrter Räumlichkeiten (Mensen, Ganztagschule) nachhaltig aus. Die Aufwendungen für Reinigung und sonstiges sind zum Ansatz von 309.300 € um 62.505,92 € auf 371.805,92 € (2010: 316.796,66 €) gestiegen. Hier sind es insbesondere die hinzugekommenen Reinigungsflächen für die Mensen der Haupt- und Realschule.

Der Unterschied bei den besond. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zwischen dem Haushalts-Soll und dem Anordnungs-Soll von +25.605 € ist darin begründet, dass hier Haushaltsermächtigungen aus 2010 (176.771,13 €) von rd. 157.060 € angeordnet wurden. Dieses gegenüber dem Haushaltsansatz höhere Anordnungs-Soll wurde u. a. durch die gemeinsam mit dem Landkreis abgewickelte elektronische Volkszählung (Zensus 2011) -40.000 €, sowie durch geringere Aufwendungen für Ausweis- und Passvordrucke (-50.863 €) wieder vermindert.

Abschreibungen (zahlungsneutral) 3.322.735,59 € 2.884.400 € + 438.335,59 €

Die veränderten Vermögenswerte aufgrund der geprüften Eröffnungsbilanz insbesondere bei den bebauten Grundstücken (+ 4,2 Mio. €) und beim Infrastrukturvermögen (+ 1,1 Mio. €) haben auch noch gegenüber den geplanten AfA-Ansätzen für 2011 zu den höheren Abschreibungsbeträgen geführt. Allerdings haben auch bisher im Bau befindliche Anlagen wie Verwaltungstrakt GS Achmer, Realschule mit Mensa, Hasensee, sowie Gemeindefstraßen zu höheren Abschreibungen geführt. So haben sich insbesondere dadurch die tatsächlichen AfA-Beträge auf Gebäude um rd. 93.851 € auf 766.051 € und die AfA-Beträge beim Infrastrukturvermögen um rd. 76.898 € auf 1.649.898 € erhöht. Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattun-

gen haben sich die Abschreibungswerte um 74.074 € auf 225.674 € und bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern um 67.346 € auf 111.946 € erhöht.

	<u>Rechnung</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<u>Zinsen und ähnliche Aufwend.</u>	1.522.130,86 €	1.681.000 €	- 158.869,14 €
davon insbesondere:			
Zinsen für Investitionskredite	1.533.051,40 €	1.605.800 €	- 72.748,60 €
Zinsen für Liquiditätskredite	17.444,08 €	30.000 €	- 12.555,92 €

Die weiterhin niedrig gebliebenen Zinssätze und die spätere Aufnahme von Investitionskrediten haben zu dieser Zinersparnis für Investitionskredite geführt. Weiterhin ist der Zinssatz für Liquiditätskredite in 2011 auf einem sehr niedrigen Stand zwischen 1,00 % bis 1,50 % geblieben. Außerdem haben sich die Einnahmen in 2011 besser entwickelt, als noch bei Haushaltsaufstellung für 2011 erwartet werden konnte.

<u>Transferaufwendungen</u>	17.515.740,80 €	17.249.300 €	+ 266.440,80 €
davon insbesondere:			
Zuschüsse	4.308.897,72 €	4.362.700 €	- 53.802,28 €
Gewerbesteuerumlage (70 P.)	1.825.473,00 €	1.400.000 €	+ 425.473,00 €
Kreisumlage (47 P.)	10.428.368,00 €	10.313.500 €	+ 114.868,00 €

Die Zuschüsse haben sich insgesamt gegenüber 2010 (4.252.744 €) um rd. 56.154 € erhöht. Hier sind es insbesondere die Zuschüsse an Kindergärten und -krippen von rd. 3,678 Mio. € auf rd. 3,725 Mio. €. Die in 2011 eingesparten Zuschüsse von rd. 53.802 € zum Haushaltsansatz entfallen insbesondere mit 55.993 € auf Haushaltsreste (Ortsratsmittel) für 2012, sowie auf den geringeren Betriebskostenzuschuss Kinoverein e.V. (4.398 €), Zuschüsse der Kulturpflege (4.822 €), Jugendarbeit (5.163 €), Umlagen an Unterh.-Verbände (5.697 €), sowie geringere Umlagen an OLEG (1.306 €).

Die höhere Gewerbesteuerumlage ist durch die höheren Gewerbesteuerumlagen (rd. 2,188 Mio. €) bedingt.

Die höhere Kreisumlage ist durch die um 381.388 € gestiegenen Schlüsselzuweisungen (endgültiger Grundbetrag = 704,91 €/Einw. / vorl. Grundbetrag 692,58 €/Einw.) begründet.

<u>Sonstige ordentl. Aufwendungen</u>	1.410.645,19 €	1.441.200 €	- 30.554,81 €
davon insbesondere:			
Aufwend. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	221.175,54 €	232.200 €	- 11.024,46 €
Geschäftsaufwendungen	231.455,38 €	250.500 €	- 19.044,62 €
Erstatt. an Stadtwerke GmbH			

(Anteil Straßenentwässg., Aufw. Straßenbel. 548.578,00 € 548.600 € - 22,00 €

Im Bereich der Aufwandsentschädigungen konnten für Rats- und Ortsratsmitglieder rd. 6.896 € und bei den Feuerwehrwehren rd. 3.110 € eingespart werden. Die Einsparungen bei den Geschäftsaufwendungen beziehen sich mit rd. 5.774 € auf den Schreib- und Bürobedarf, mit rd. 10.976 € auf Porto-, Fracht- u. Fernspreckgebühren und mit rd. 8.852 € auf Zeitschriften und Bekanntmachungen. Für Dienstreisen wurden in 2011 um 3.355 € höhere Aufwendungen benötigt. Die Aufwendungen für Erstattungen an die Stadtwerke GmbH haben fast genau den Haushaltsansatz erreicht.

<u>Außerordentliche Erträge</u>	512.479,26 €	0 €	+ 512.479,26 €
davon			
Erträge aus Herabsetzung v. Rückstellungen	0,00 €	0 €	+/- 0,00 €
Erträge aus Veräußerung v. Grundstücken u. Gebäuden	488.454,22 €	0 €	+ 488.454,22 €
Erträge aus Veräußerung v. bewegl. Vermög.	19.851,00 €	0 €	+ 19.851,00 €

Außerordentliche Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen wurden in 2011 nicht erzielt.

Die a. o. Erträge begründen sich aus der Veräußerung von Grundstücken durch Bilanzgewinne, weil insbesondere im Bereich des Baugebietes „Kapshügel“, aber auch „Zum Mühlenbach“ höhere Verkaufserlöse als die Werte in der Bilanz erzielt werden konnten.

Die a. o. Erträge aus der Veräußerung v. bewegl. Vermögen beziehen sich auf die Veräußerung von 2 Mannschaftswagen der Feuerwehr (1.998 €) sowie auf 1 Ackerschlepper, 2 Kleintransporter, 1 PKW und Rasenmäher des Betriebshofes, die abgeschrieben waren.

<u>Außerordentliche Aufwendungen</u>	36.803,75 €	0 €	+ 36.803,75 €
davon			
sonstige periodenfremde Aufwendungen	1.715,47 €	0 €	+ 1.715,47 €
außerplanmäßige AfA auf Sachvermögen	0,00 €	0 €	+ 0,00 €
Aufwend. aus Veräuß. v. Grundst. u. Gebäud.	35.085,28 €	0 €	+ 35.085,28 €

Bei den periodenfremden Aufwendungen handelt es sich um einen Vollarbeitgang einer unfallgeschädigten Leuchte.

Bei den weiteren a. o. Aufwendungen handelt es sich um Veräußerungen mit einem Bilanzverlust, weil für einzelne Grundstücke (Am Quebbach, Elbestraße, Malvenweg, Sonnenblumenweg und Bramscher Allee) nicht der Buchwert erzielt werden konnte.

Auflistung der Haushaltsermächtigungen für 2012 (Haushaltsausgabereste) Anlage 1

Die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 2011 im Ergebnishaushalt betragen 285.761,05 € (= 0,76 %) der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes) und werden mit Vorl.-Nr. 365 WP 2011/16 dem Rat mitgeteilt.

Die durch die Bürgermeisterin für 2011 angeordnete 10%ige **haushaltswirtschaftliche Sperre** ergab eine Einsparung bei den Aufwendungen von 155.745,53 € (2010 = 185.202,89 €).

## B) Finanzrechnung

	<u>Einzahlungen</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<b>B1) Finanzrechnung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>			
Summe der Einzahlungen	37.817.251,55 €	34.958.800 €	+2.858.451,55 €
Summe der Auszahlungen	<u>33.689.081,92 €</u>	<u>33.662.100 €</u>	+ 26.981,92 €
Saldo aus lfd. Verw.-Tätigkeit	+ 4.128.169,63 €	+ 3.421.900 €	+2.831.469,63 €

Die Finanzrechnung aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist eng mit den zahlungswirksamen Bewegungen in der Ergebnisrechnung verbunden. Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit decken nicht nur die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit, sondern finanzieren mit dem Saldo über 4.128.169,63 € die Auszahlungen der ordentlichen Tilgungen über 1.831.753,00 €. Dabei verbleibt noch eine echte Investitionsrate von 2.420.642,73 € (bereinigt).

Gegenüber der Planung 2011 hat sich die Finanzrechnung weiterhin um rd. 2,83 Mio. € verbessert.

### Nachrichtlich:

Forderungen aus Einzahlungen (KER)	454.874,98 € (Anlage 2 a)
Verbindlichkeiten aus Auszahlungen (KAR)	14.821,34 € (Anlage 2 b)

## B2) Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit

Summe der Einzahlungen	3.280.735,92 €	2.777.400 €	+ 503.335,92 €
Summe der Auszahlungen	<u>-6.499.300,01 €</u>	<u>-6.000.100 €</u>	+ 499.200,01 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.218.564,09 €	-3.222.700 €	+ 4.135,91 €

### Nachrichtlich:

Forderungen aus Einzahlungen (KER)	89.077,00 € (Anlage 3)
Haushaltseinnahmeermächtigungen (HER)	1.100.382,71 € (Anlage 3)
Haushaltsausgabeermächtigungen (HAR)	3.966.295,61 € (Anlage 4)

<u>Wichtige Investitionstätigkeiten</u>	<u>Einzahlungen</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<b>Einzahlungen</b>			
<u>Zuwendungen f. Investitionstätigkeit</u>	1.844.910,94 €	681.300 €	+ 1.163.610,94 €
<b>davon insbesondere:</b>			
Zuwendungen v. Land	477.225,83 €	612.800 €	- 135.574,17 €
Zuwendungen v. Land (KP II-Mittel)	690.547,00 €	0 €	+ 690.547,00 €
Zuwendungen v. Kreis	677.138,11 €	65.500 €	+ 611.638,11 €

Für die Stadtsanierung „SW Altstadt“ wurden 300.000 € Zuwendungen, für die KiGa-Krippe „Geschwister-Scholl-Str.“ ein Restbetrag von 75.500 €, für den Ausbau der Striethmannstraße eine restliche Zuwendung von 76.063 € und für DE Hesepe 5.000,00 € eingezahlt. Die gegenüber der Planung geringere Einzahlung beruht insbesondere auf die in 2011 noch nicht abrufbaren Zuwendungen für die KiGa-Krippe Hesepe.

Alle Einzahlungen der KP II-Mittel (insbes. für Mensa Realschule (454.416 €), GS Achmer (75.300 €) und KiGa Im Sande (157.047 €)) beruhen auf Haushaltseinnahmeermächtigungen aus dem 1. Npl. 2009, so dass es in 2011 keinen Planansatz gab.

Die gezahlte Zuwendung vom Kreis betrifft die Mittel aus der Feuerschutzsteuer (62.138 €), sowie anteilige Baukostenbeteiligung für die Mitnutzung der Mensa durch das Greselius-Gymnasium (615.000 €).

### **Haushaltsermächtigungen (Zuwendungen) für 2012 insges.: 528.762,47 € (Anlage 3)**

Diese Ermächtigungen beziehen sich insbesondere mit 414.337,50 € auf Zuwendungen zur Finanzierung des KiGa-Krippenprogrammes und auf Stadtsanierung und Dorferneuerung insgesamt 114.424,97 €.

<u>Beiträge u. ähnliche Entgelte</u>	302.719,61 €	464.800 €	- 162.080,39 €
<b>davon insbesondere:</b>			
Erschließungsbeiträge	128.995,82 €	350.000 €	- 221.004,18 €
Ablösebeiträge auf Erschl.-Kosten	109.240,88 €	66.000 €	+ 43.240,88 €
Ausbaubeiträge	64.482,91 €	48.800 €	+ 15.682,91 €

Die Erschließungsbeiträge beziehen sich auf abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen aus den Vorjahren und zwar insbesondere auf die Anne-Frank-Str., Elisabeth-Peiper-Str. und Ritterspornweg. Ein Teil des Haushaltsansatzes 2011 wurde mit 226.600 € als Haushaltseinnahmeermächtigung nach 2012 übertragen.

Auch die Einzahlungen für Ablösebeträge beziehen sich auf Erschließungsmaßnahmen aus den Vorjahren. Hier sind insbesondere die Straßen Hinter Kellens Gärten sowie Ritterspornweg und Sonnenblumenweg zu nennen. Bei den Ausbaubeiträgen waren die Einzahlungen für die Oderstraße und die Grenzstraße der weit überwiegende Anteil für diese Position. Der Haushaltsansatz 2011 von 48.000 € wurde als Haushaltseinnahmeermächtigung nach 2012 übertragen.

### Haushaltsermächtigungen (Beiträge) für 2012: 571.620,24 € (Anlage 3)

Aufgrund des späteren Beginns der Baumaßnahmen in 2011 konnten die Straßenbaumaßnahmen in 2011 nicht abgerechnet werden, wofür dann entsprechende Haushaltsermächtigungen gebildet wurden.

	<u>Einzahlungen</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	1.102.707,72 €	1.265.700 €	- 162.992,28 €
<b>davon insbesondere:</b>			
Veräußerung von unbebauten Grundstücken	0,00 €	305.000 €	- 305.000,00 €
Veräußerung v. bebauten Grundstücken	60.000,00 €	274.700 €	- 214.700,00 €
Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	1.021.322,72 €	650.000 €	+ 371.322,72 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	5.000,00 €	26.000 €	- 21.000,00 €

Die Veräußerung des Obdachlosenheimes an der Elbestraße konnte auch in 2011 noch nicht realisiert werden. Die geplante Neugestaltung im Bereich Große Str./Georgstraße/Heinrichstraße und den Grundstücksverkaufsabsichten konnte in 2011 wegen des noch nicht angenommen Kaufangebotes nicht realisiert werden. Verkauft wurde ein Grundstück an der Elbestraße.

Aufgrund vermehrter Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken konnte in 2011 ein um 371.323 € besseres Ergebnis als geplant erzielt werden. In 2010 wurden für 709.014 € Wohnbaugrundstücke veräußert.

In den folgenden Bereichen wurden in 2011 Grundstücke veräußert: Kapshügel, Engter = 14, Zu den Dieven, Kalkriese = 4, Auf dem Thören, Bramscher Berg = 3, Lappenstuhl = 3, und Mainstr./Neckarstr., Bramsche = 2.

<u>Sonstige Investitionstätigkeit</u>	30.000,00 €	365.600 €	- 335.600,00 €
Einzahlungen aus der Abwickl. von Hochbaumaßnahmen	30.000,00 €	365.600 €	- 335.600,00 €

Die geplante Veräußerung der Gebäude an der Hemker Str. aus dem Treuhandvermögen Stadtsanierung konnte in 2011 nicht realisiert werden. Der Veräußerungserlös bezieht sich auf den Gebäudewert in der Elbestraße.

### Auflistung der Haushaltsermächtigungen für 2012 (invest. Haushaltseinnahmereste) Anlage 3

#### **Auszahlungen**

<u>Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden</u>	893.558,29 €	865.000 €	+ 28.558,29 €
<b>davon insbesondere:</b>			
Erwerb v. unbebauten Grundstücken	19.830,37 €	125.000 €	- 105.169,63 €
Erwerb v. Wohnbaugrundstücken	173.407,75 €	110.000 €	+ 63.407,75 €
Erwerb v. Gewerbegrundstücken	686.178,76 €	470.000 €	+ 216.178,76 €
Erwerb v. bebauten Grundstücken	1.551,60 €	160.000 €	- 158.448,40 €

Der vorgesehene Erwerb von Liegenschaften unbebauter Grundstücke, für Gemeindestraßen und im Bereich des Hasesees konnten in 2011 nicht realisiert werden, wofür HAR gebildet wurden.

Im Bereich Engter „Kapshügel“ konnten in 2011 weitere kleinere Wohnbauflächen mit Hinzunahme von Haushaltsresten aus 2010 erworben werden.

Der für 2010 vorgesehene Erwerb von Gewerbeflächen im Bereich IG Engter wurde in 2011 mit den Haushaltsresten aus 2010 durchgeführt.

Verzögerung in der Umsetzung der Neugestaltung im Bereich Große Straße/Georgstraße(Fußweg)/Heinrichstraße

### **Haushaltsermächtigungen (Grunderwerb) für 2012: 516.012,03 € (Anlage 4)**

<u>Baumaßnahmen</u> (einschl. KP II-Maßn.)	3.696.504,56 €	3.138.200 €	+ 555.304,56 €
<b>davon insbesondere:</b>			
<u>Hochbau</u> (einschl. KP II-Maßn.)	2.322.193,95 €	1.387.200 €	+ 934.993,95 €
a) an Schulgebäuden	1.348.525,47 €	255.700 €	+ 1.059.825,47 €
insbes.			
Sanierung Hauptschule	146.194 €		
Verlagerung Verw.-Trakt/Lehrküche Realschule	274.568 €		
Bau einer Mensa, Realschule (KP II)	627.829 €		
Erweiterung GS Achmer (KP II), Brandschutz	130.470 €		
b) Kindertageseinrichtungen	594.483,59 €	562.000 €	+ 32.483,59 €
insbes.			
Kindergärten (KiGa Im Sande (Pers.-Raum), KiGa Lappenstuhl (2. Fluchtweg)	127.836 €		
KiGa-Krippen (Geschw.-Scholl-Str.) (Im Sande, KP II)	59.358 € 407.290 €		
c) Sanierung städt. Wohngebäude (Vockestr. 13 mit HAR, Wertausgleich Hemker Str. 7 u. 9)	348.227,57 €	456.000 €	- 107.772,43 €

**Haushaltsermächtigungen (Hochbau) aus 2010: 1.535.461,31 €**

**Haushaltsermächtigungen (Hochbau) für 2012: 564.641,69 € (Anlage 4)**  
Die Haushaltsreste für 2012 für das Konjunkturprogramm KP II betragen davon 97.385,42 €

<b>Tiefbau</b>	1.371.310,61 €	1.751.000 €	- 379.689,39 €
<b>davon insbesondere:</b>			
- Straßenbau (u.a. Oderstr., Kapshügel, Weg zw. RS u. Gymn., Anne-Frank-Str.)	735.319,53 €	1.310.000 €	- 574.680,47 €
- Ausbau Hasensee (HAR 2010= 415.313,59 €) (HAR 2011= 139.660,65 €)	469.878,16 €	203.000 €	+ 266.878,48 €
<b>Haushaltsermächtigungen (Tiefbau) aus 2010:</b>	<b>1.658.607,03 €</b>		
<b>Haushaltsermächtigungen (Tiefbau) für 2012:</b>	<b>1.919.206,14 € (Anlage 4)</b>		

<b>Erwerb v. beweglichem Sachvermögen</b>	795.375,09 €	977.500 €	- 182.124,91 €
<b>davon insbesondere:</b>			
- Fahrzeuge u. Maschinen	178.986 €		
- Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	559.474 €		
<b>Haushaltsermächtigungen für 2012:</b>	<b>580.331,96 € (Anlage 4)</b>		

<b>Erwerb von Finanzvermögen</b>	768.817,09 €	783.400 €	- 14.582,91 €
<b>davon insbesondere:</b>			
- Stadtanierung SW-Altstadt	747.800,00 €	747.800 €	+/- 0 €
<b>Haushaltsermächtigungen für 2012:</b>	<b>75.940,48 € (Anlage 4)</b>		

<b>Aktivierbare Zuwendungen</b>	348.044,98 €	236.000 €	+ 112.044,98 €
<b>davon insbesondere:</b>			
- Erwerb v. Werteinheiten (Hasemann-Stiftung)	0,00 €	0 €	0,00 €
Mit der Schlusszahlung 2009 wurden insgesamt 1.249.801,88 in die Hasemann-Stiftung seit dem Jahre 2000 eingezahlt und damit ca. 450.000 Werteinheiten (WE) erworben (1 WE = 2,78 €). Im Jahre 2011 wurden Werteinheiten in Höhe von 5.878 WE von der Hasemann-Stiftung in Anspruch genommen, so dass bis zum 31.12.2011 rd. 247.055 WE verbraucht wurden und somit 203.298 WE noch bestehen.			
- Zuschuss für Krippenanbau KiGa Engter	170.000 €		
- Zuschuss für Parkplatzausbau Ostlandstr.	34.000 €	(SV Hesepe/Sögeln)	
- Kommunales Sportinvestitionsprogramm	41.032 €	(HH-Ermächtigung für 2012: 7.000,00 €)	
- Invest.-Zuschuss Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	62.612 €	(beitragspfl. Straßenbeleuchtung)	
<b>Haushaltsermächtigungen für 2012:</b>	<b>265.926,35 € (Anlage 4)</b>		

#### Auflistung der Haushaltsermächtigungen für 2011 (investive Haushaltsausgabereste) Anlage 4

Die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen 2011 im investiven Finanzhaushalt betragen 25.878,15 € (= 0,40 % der Auszahlungen des Finanzhaushaltes) und werden mit Vorl.-Nr. 365 WP 2011/16 dem Rat mitgeteilt.

#### **B3) Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit**

Summe der Einzahlungen (Kredite)	2.000.000,00 €	3.235.700 €	-1.235.700,00 €
Summe der Auszahlungen (Tilgungen)	1.831.753,00 €	1.867.700 €	- 35.947,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+ 168.247,00 €	1.368.000 €	-1.199.753,00 €
Die Neuverschuldung zum 31.12.2011 beträgt 168.247 €.			

- Neudarlehen über 2 Mio. €, Zinssatz: 3,885 %, fest bis zum 30.11.2039 (Endlaufzeit),  
Tilgung 2 % (Zinskosten: 65,1 % der Darlehenssumme)

In 2011 wurde eine neue Zinsvereinbarung über 4,45 € (bisher 5,16 %) für ein Altdarlehen (Auslauf der Zinsfestschreibung zum 30.06.2013) mit einem Restbetrag von 397.614,54 € (Ursprungsdarlehen 511.291,88 €) bis zur Endlaufzeit 30.06.2032 vereinbart. Die gesamten Zinskosten werden sich auf 107,9 % (rd. 551.684 €) der Darlehenssumme belaufen.

Die Tilgungssumme für 2011 in Höhe von 1.831.753,00 € konnte in voller Höhe aus dem Saldo der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

**Haushaltsermächtigungen (Kredite) aus 2010: 621.499,61 €**  
**Haushaltsermächtigungen (Kredite) für 2012: 365.800,00 €**

#### **B4) Liquide Mittel**

Der Kassenbestand (auf Bankkonten) der Stadtkasse zum 31.12.2011 belief sich auf 1.527.565,36 € (2010: 316.559,93 €). Die Bestände in den Barkassen hatten einen Endbestand von insgesamt 3.585,54 € (2010: 3.198,97 €). Die Gesamtbeträge der liquiden Mittel betragen zum 31.12.2011 = 1.531.150,90 € (2010: 319.758,90 €).

#### **4.) Finanzentwicklung**

Die Einzahlungen der Finanzrechnung 2011 aus lfd. Verwaltungstätigkeit (37.817.251,55 €) konnten nicht nur die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (33.689.081,92 €) finanzieren. Mit dem Saldo aus der lfd. Ver-

waltungstätigkeit (4.128.169,63 €) konnten sowohl die ordentlichen Tilgungsbeträge 2011 (1.831.753,00 €) finanziert werden, als auch eine geringere Kreditaufnahme von rd. 1,217 Mio. € erreicht werden. Gegenüber der Planung 2011 haben sich die Finanzdaten in der Verwaltungs- und Investitionstätigkeit um rd. 2,836 Mio. verbessert

Die Finanzierung der Investitionen 2011 in Höhe von 6.499.300,01 € konnte nicht nur aus den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.280.735,92 € erfolgen, sondern zusätzlich noch aus einem Investitionskredit über 2,0 Mio. € (siehe B3).

Bei einer Tilgungssumme von 1.831.753 € entstand in 2011 eine Neuverschuldung in Höhe von 168.247 € (2010: 4.753.068 35 €), wodurch der Stand der Verschuldung zum 31.12.2011 auf 34.849.960,56 € anstieg (Anlage 6a, 6b).

In das Jahr 2012 wurde eine Kreditaufnahmeermächtigung von 365.800,00 € übertragen, die unter anderem zur Finanzierung der investiven Ausgabeermächtigungen von 3.966.295,61 € dienen sollen.

Zum 31.12.2011 hatte die Stadtkasse keinen Liquiditätskredit aufgenommen. Im Laufe des Jahres 2011 mussten zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit kurzfristige Liquiditätskredite in einer Höhe bis zu 5,5 Mio. € aufgenommen werden. Der durchschnittliche Zinssatz der aufgenommenen Liquiditätskredite betrug ca. 1,3 %. Der Zinsaufwand betrug hierfür in 2011 = 17.444 € (2010: 14.411 €).

Der Kassenbestand (ohne Bürokassen) zum 31.12.2011 betrug 1.527.565,36 € (2010: 316.559,93 €).

## 5.) Vermögensentwicklung

Die Vermögensentwicklung ergibt sich im Einzelnen aus der **Anlage 5**.

Die Bilanz 2011 –kurz- bildet die Hauptbilanzpositionen der Bilanz zum 31.12.2011 ab.

<b>Bilanz 2011 -kurz-</b>					
	<b>Aktiva</b>	<b>Euro</b>		<b>Passiva</b>	<b>Euro</b>
1.	<b>Immaterielles Vermögen</b>	4.867.765,81	1.	<b>Nettoposition</b>	111.177.840,31
2.	<b>Sachvermögen</b>	139.049.094,59	2.	<b>Schulden</b>	36.421.070,79
3.	<b>Finanzvermögen</b>	15.860.793,58	3.	<b>Rückstellungen</b>	13.933.553,22
4.	<b>Liquide Mittel</b>	1.531.150,90	4.	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00
5.	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	223.659,44			
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>161.532.464,32</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>161.532.464,32</b>

Der Vergleich zwischen der Anfangsbilanz und der Schlussbilanz 2011 macht im Ergebnis auf der Aktivseite die Bewegungen zwischen den Zugängen (Investitionen) und Abgängen (Abschreibungen) und auf der Passivseite die Darstellung des Jahresergebnisses und Veränderungen der Schulden, der Rückstellungen und damit insgesamt die Nettoposition (Eigenkapital) sichtbar.

<b>Bilanz 2011</b>				
<b>Vergleich Anfangsbilanz zur Schlussbilanz</b>				
		<b>Anfangsbilanz</b>	<b>Schlussbilanz</b>	
	<b>Aktiva</b>	<b>01.01.2011</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>+/-</b>
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	
1.	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>3.869.481,78</b>	<b>4.867.765,81</b>	<b>998.284,03</b>
	1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00
	1.2 Lizenzen	366.260,64	414.096,05	47.835,41
	1.3 Ähnliche Rechte	577,47	577,47	0,00
	1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.502.643,67	4.453.092,29	950.448,62
	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00

<b>2. Sachvermögen</b>	<b>137.306.756,19</b>	<b>139.049.094,59</b>	<b>1.742.338,40</b>
2.1 unbebaute Grundstücke	11.291.375,42	11.464.102,98	172.727,56
2.2 Bebaute Grundstücke	61.740.465,86	63.923.321,70	2.182.855,84
2.3 Infrastruktur	57.737.315,23	58.618.285,72	880.970,49
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	35.713,84	33.835,14	-1.878,70
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	227.625,04	227.625,04	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.412.980,34	1.424.745,40	11.765,06
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	2.188.141,78	2.309.286,01	121.144,23
2.8 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.673.138,68	1.047.892,60	-1.625.246,08
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>17.146.276,69</b>	<b>15.860.793,58</b>	<b>-1.285.483,11</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (Stadtwerke, Stadtmarkt.)	5.711.176,61	5.715.225,65	4.049,04
3.2 Beteiligungen (Oleg, Baugenossenschaft, Volksbank)	14.089,04	14.089,04	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung (ABB)	5.344.123,29	5.344.123,29	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.097.424,67	305.761,95	-791.662,72
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	5.431,86	7.689,08	2.257,22
3.8 Privatrechtliche Forderungen	390.836,28	227.437,61	-163.398,67
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	4.583.194,94	4.246.466,96	-336.727,98
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>319.758,90</b>	<b>1.531.150,90</b>	<b>1.211.392,00</b>
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>221.526,40</b>	<b>223.659,44</b>	<b>2.133,04</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>158.863.799,96</b>	<b>161.532.464,32</b>	<b>2.668.664,36</b>

\*1 Osnabrücker Landentwicklungsgesellschaft (Oleg), \*2 Abwasserbeseitigungsbetrieb (ABB)

Unter zur Hilfenahme der Bilanz 2011 mit Zugängen und Abgängen (**Anlage 5**) werden im Folgenden die Veränderungen (Zugänge) der einzelnen Bilanzpositionen erläutert. Wo sich die Abgänge nicht auf Abschreibungen beziehen, erfolgt auch dort eine kurze Begründung.

Die Bilanzsumme auf der Aktivseite hat sich um 2.668.664,36 € vermehrt, was insbesondere auf die Investitionen in das Sachvermögen mit rd. 1,7 Mio. € (Schulen und Kindergärten, Straßen), das immaterielle Vermögen mit 998 Tsd. € (geleistete Zuweisungen und Zuschüsse), sowie auf die liquiden Mittel mit 1,2 Mio. € zurückzuführen ist. Eine Verminderung der Bilanzsumme ist beim Finanzvermögen entstanden. Hier wurden die nicht realistischen Forderungen bereinigt. Ein Aktivtausch hat zwischen dem Finanzvermögen (Treuhandvermögen Bau-BeCon) und dem Sachvermögen stattgefunden, weil einzelne abgeschlossene Maßnahmen in das Sachvermögen überführt wurden.

## **Die Veränderungen der Bilanzpositionen im Einzelnen:**

### **1. Immaterielles Vermögen**

#### **zu 1.2 Lizenzen:**

Der Zugang von 108.638 € bezieht sich weit überwiegend auf aktivierbare Updates der Spezialsoftware (Weiterentwicklung), die auch gleichzeitig die Nutzungsdauer verlängern. Neue Lizenzen wurden für einen Microsoft SQL-Server, Ratsinformationssystem „Session“ und RPA-Prüfprogramm „HFP“ erworben.

#### **zu 1.3 Ähnliche Rechte:**

Leitungsrechte (öffentliche Regenwasserleitung) auf fremdem Grundstück (Im Haferwinkel, Pente)

#### **zu 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse:**

Insbesondere Zuschuss f. Krippenanbau KiGa Engter (170.000 €), Zuschuss für Parkplatz Ostlandstr. SV Hesepe/Sögel (34.000 €), Zuschuss für Gebäude „Dorftreff Epe“ (80.000 €), Zuschuss Einrichtung Krippe KiGa Geschw.-Scholl-Str. (24.000 €), Zuschuss f. Kommunales Sportförderungsprogramm (41.033 €) und 62.612 € als aktivierungsfähigen Zuschuss an die Stadtwerke Bramsche für beitragspflichtige Straßenbeleuchtungsanlagen.

### **2. Sachvermögen**

#### **zu 2.1 unbebaute Grundstücke:**

Der saldierte Zugang über 172.727,56 € ist insbesondere das Ergebnis aus Grundstücksan- und -verkäufen (höherer Ankauf von neuen Wohnbauflächen in Engter, Kapshügel II) trotz gestiegener Veräußerung von Wohnbaugrundstücken (+ 6 Grundstücke) gegenüber 2010.

#### **zu 2.2 bebaute Grundstücke:**

Der Zugang nach dem Anlagenspiegel beträgt afabereinigt 2.182.856 € und umfasst insbesondere die Fertigstellung und Einrichtung der Mensa Realschule (979.477 €), Verlagerung Verw.-Trakt/Lehrküche Realschule (418.937 €), Anbau Verwaltungstrakt GS Achmer (403.018 €) und Sanierung städt. Gebäude Vockestr. 13 (132.228 €).

#### **zu 2.3 Infrastruktur:**

Im Bereich des Infrastrukturvermögens beziehen sich die Zugänge (2.528.332 €) insbesondere auf den Straßenbau und Ausbau Flutmulde Hasee (150.189 €) mit 1.122.056 € (Straßenbau u.a. Poggenpatt/Gehwege am Hasee, im Bereich Kapshügel II, Engter, Gehweg zw. Realschule u. Gymnasium, Hemker Str. –SW Altstadt) und mit 1.406.277 € auf Anlagen im Bau, die in 2011 fertiggestellt werden konnten (insbes. Flutmulde Hasee (650.339 €), Bereich Kapshügel II, Eschstraße, Meyerhofstraße). Das Infrastrukturvermögen ist im Jahre 2011 um 880.970 € gestiegen.

#### **zu 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge:**

Die Zugänge bei dieser Bilanzposition betragen 248.187 € und zwar insbes. für Anschaffungen von Maschinen und Fahrzeugen (221.650 € für Betriebshof). Unter Berücksichtigung der Abschreibungsbeträge von 236.422 € ist hier ein geringer Vermögenszugang von 11.765 € entstanden.

#### **zu 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattungen:**

Der Zugang in Höhe von 457.600 € setzt sich aus Neuanschaffungen für Betriebs- und Geschäftsausstattungen zusammen. Auf den Schulbereich entfallen 213.209 €, auf die Ausstattung von Kinderspielflächen 50.220 € sowie auf den Brandschutz 31.538 €. Nach Abzug der AfA-Beträge ist bei dieser Bilanzposition ein Vermögenszuwachs von 121.144 € entstanden.

#### **Zu 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau:**

Der Zugang in Höhe von 257.978,61 € bezieht sich insbesondere auf Straßenbaumaßnahmen (Kapshügel II (158.192 €), Zu den Dieven (44.105 €).

Nach Fertigstellung von investiven Maßnahmen wurde ein Gesamtbetrag von 1.883.225 € auf die einzelnen Bilanzpositionen insbesondere wie folgt umgebucht: Ausbau Flutmulde Hasee (2.3) mit 673.378 €, Mensa Realschule (2.2) mit 360.153 €, Anbau Verwaltungstrakt GS Achmer (2.2) mit 272.548 € sowie von Gemeindestraßen (2.3) (u.a. An der Twistmark, Anne-Frank-Str. Karolinenstraße) von 560.611 €.

### **3. Finanzvermögen**

#### **zu 3.1 – 3.3 Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen:**

Bei der Bilanzposition „Anteile an verbundenen Unternehmen“ (3.1) wurde der Verlust aus 2009 bei der Stadtmarketing GmbH wieder dem Anteilsvermögen zugeschrieben. Aufgrund des Verlustes in 2011 ist das bilanzielle Eigenkapital wieder geringer als das gezeichnete Einlagekapital.

<u>zu 3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen:</u>	<u>01.01.2011</u>	<u>31.12.2011</u>
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	847.518,48 €	85.799,95 €
Einzelwertberichtigungen	- 32.199,07 €	- 24.954,69 €
Sonstige Forderungen zur Abgrenzung ins Vorjahr (insbes. Rückzahlung Anteil an der Eink.-Steuer mit 90.537 €/119.306 €)	- 99.355,63 €	- 138.638,03 €
Kommunale Steuern und übrige öff.-rechtl. Forderungen	629.288,80 €	616.317,59 €
Einzelwertberichtigungen	<u>-247.827,55 €</u>	<u>-232.762,87 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>1.097.424,67 €</b>	<b>305.761,95 €</b>

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen zum 31.12.2011 sind bilanzmäßig gegenüber dem 31.12.2010 um 761.718,53 € geringer, da die Ausbuchung der bilanzmäßigen Nacherausfassung der durchlaufenden Gelder für 2009, die keine echten Forderung darstellten, im Jahre 2011 erfolgen konnte. Somit betragen die öffentl.-rechtl. Ford. aus Dienstleistungen tatsächlich noch 85.799,95 €. Davon entfallen insbesondere 27.224 € auf Gebühren Kfz-Stilllegungen und 49.489 € auf Erschließungs- und Ausbaubeiträge.

Die sonstigen Forderungen zur Abgrenzung ins Vorjahr beziehen sich überwiegend auf den in 2011 zu viel erhaltenen Anteil an der Einkommensteuer mit 119.306 €

<u>zu 3.7 Forderungen aus Transferleistungen:</u>	<u>01.01.2011</u>	<u>31.12.2011</u>
Forderung aus Transferleistungen	29.498,20 €	116.105,11 €
Einzelwertberichtigungen	<u>-24.066,34 €</u>	<u>-108.416,03 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>5.431,86 €</b>	<b>7.689,08 €</b>

Die Forderung aus Transferleistungen (Sozialhilfe, Wohngeld, Kinder-Tagespfl.) in Höhe von insgesamt 7.689,08 € beziehen sich überwiegend auf Erstattungen von Leistungsbeziehern.

<u>zu 3.8 sonstige privatrechtliche Forderungen:</u>	<u>01.01.2011</u>	<u>31.12.2011</u>
Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen	71.559,96 €	93.979,70 €
Einzelwertberichtigungen	<u>- 27.447,61 €</u>	<u>- 44.363,34 €</u>
Sonstige privatrechtl. Forderungen zur Jahresabgrenz.	281.893,57 €	67.602,79 €
Forderungen aus Vorschuss-Konten		106.327,43 €
Übrige privatrechtliche Forderungen	65.583,58 €	4.353,72 €
Einzelwertberichtigungen	<u>- 753,19 €</u>	<u>- 462,69 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>390.836,28 €</b>	<b>227.437,61 €</b>

Die Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen beziehen sich insbesondere auf ausstehende Forderungen beim Verkauf eines Gewerbegrundstückes (26.163 €, in 2012 gezahlt), Mietrückstände städt. Wohnungen (25.937,51 €) sowie Rückstände bei Nutzungsentschädigung Obdachlosenunterkünften (16.061,84 €).

Die sonst. privatrechtl. Ford. zur Jahresabgrenzung beziehen sich insbesondere auf Erstattungen des Landes (Wohngeld 46.084,94 €) und des Landkreises (Kindertagespflege 21.177,16 €), die in 2011 nicht kassenwirksam werden konnten.

Die noch mit 4.353,72 € bilanzierten übrigen privatrechtl. Forderungen betreffen Erstattungen insbesondere für verschiedene Schadensfälle.

### 3.9 sonstige Vermögensgegenstände:

Der Bilanzrückgang (336.727,98 €) bei dieser Position ist insbesondere durch Umbuchungen der fertiggestellten Maßnahmen (bisher Anlagen im Bau) bei der Stadtsanierung SW-Altstadt (Hemker Str./Münsterstr.) auf die Bilanzposition Infrastrukturvermögen bedingt.

### 4. Liquide Mittel:

Der Kassenbestand erhöhte sich gegen dem Stichtag vom 31.12.2010 um rd. 1,2 Mio. €. Hier spiegelt sich das gute Ergebnis 2011 auch bei den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit wieder.

### 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive RAP beinhaltet Aufwendungen für 2012, die in 2011 kassenwirksam werden müssen. So mussten insbesondere Umlagezahlungen zur Beamtenversorgungskasse (161.267 €), Wohngeldzahlungen (44.815 €) bereits im Dezember 2011 für 2012 ausgezahlt werden.

<b>Passiva</b>		<b>01.01.2011</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>+/-</b>
		Euro	Euro	Euro
<b>1. Nettoposition</b>		<b>108.168.023,40</b>	<b>111.177.840,31</b>	<b>3.009.816,91</b>
1.1 Basis-Reinvermögen		65.943.257,96	66.050.264,11	107.006,15
1.1.1 Reinvermögen		65.943.257,96	66.050.264,11	107.006,15
1.2 Rücklagen		2.182.541,10	1.241.390,00	-941.151,10
1.3 Jahresergebnis		-941.151,10	2.864.754,86	3.805.905,96
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag		-941.151,10	2.864.754,86	3.805.905,96
1.4 Sonderposten		<b>40.983.375,44</b>	<b>41.021.431,34</b>	<b>38.055,90</b>
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		29.446.610,64	30.393.787,25	947.176,61
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		7.249.438,46	6.892.948,70	-356.489,76
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		4.022.237,75	3.484.782,65	-537.455,10
1.4.6 Sonstige Sonderposten		265.088,59	249.912,74	-15.175,85
<b>2. Schulden</b>		<b>37.310.131,63</b>	<b>36.421.070,79</b>	<b>-889.060,84</b>
2.1 Geldschulden		34.795.677,42	34.859.399,94	63.722,52
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		34.681.713,54	34.849.960,54	168.247,00
2.1.3 Liquiditätskredite		113.963,88	9.439,40	-104.524,48
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		825.565,05	15.025,34	-810.539,71
2.4 Transferverbindlichkeiten		1.214.938,73	1.150.211,42	-64.727,31
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		1.208.783,72	1.150.211,42	-58.572,30
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		0,00	0,00	
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		6.155,01	0,00	-6.155,01
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		473.950,43	396.434,09	-77.516,34
2.5.1 Durchlaufende Posten		940,02	0,00	-940,02
2.5.1 Verwahr, jahresübergreifende Buchungen		30,00	350,00	320,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		472.980,41	396.084,09	-76.896,32
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>13.385.494,93</b>	<b>13.933.553,22</b>	<b>548.058,29</b>
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen		12.699.166,00	13.382.429,00	683.263,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen		622.929,92	551.124,22	-71.805,70
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen		63.399,01	0,00	-63.399,01
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>158.863.799,96</b>	<b>161.532.464,32</b>	<b>2.668.664,36</b>

Die Bilanzsumme auf der Passivseite hat sich ebenfalls um 2.668.664,36 € vermehrt, was insbesondere auf den Jahresüberschuss 2011 von rd. 2,865 Mio. € (Pos. 1.3.2) zurückzuführen ist. Auch die Rückstellungen (insbesondere Pensionsrückstellungen) haben sich um 548 Tsd. € erhöht. Die Schulden haben sich insbesondere durch die Ausbuchung der nicht realisti-

schen Verbindlichkeiten aus LuL (Pos. 2.3) um 889 Tsd. € vermindert. Insgesamt hat sich die Nettosition (Eigenkapital) um rd. 3 Mio. € erhöht.

## **Die Veränderungen der Bilanzpositionen im Einzelnen:**

### **zu 1. Nettosition:**

Die Nettosition entspricht der Position des Eigenkapitals nach HGB und ist die Differenz zwischen der Aktivseite (Vermögen) und der Passivseite (Schulden, Rückstellungen und passive RAP)

#### **zu 1.1 Basis-Reinvermögen:**

Das Basis-Reinvermögen ist die Differenz zwischen der Nettosition und den Rücklagen, Jahresergebnis und den Sonderposten. Je höher sie ausfällt, desto kreditwürdiger ist die Gemeinde.

#### **zu 1.2 Rücklagen:**

Aufgrund des Ratsbeschlusses über die Deckung des Jahresfehlbetrages 2010 wurde der Jahresfehlbetrag in Höhe von 941.151,10 € aus der Position Jahresergebnis umgebucht und vermindert somit die Rücklage auf noch 1.241.390 €.

#### **zu 1.3 Jahresergebnis:**

Nach der Umbuchung des Jahresfehlbetrages aus 2010 befindet sich in dieser Position nun der Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 2.864.754,86 €.

#### **Zu 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse:**

Unter Berücksichtigung der Zugänge, Umbuchungen und Abschreibungen auf Sonderposten für abgeschlossene Investitionen erhöht sich diese Position um insgesamt 947.176,61 €.

Auf die Zugänge und Umbuchungen (aus erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten) entfallen insbesondere:

770.967 € Zuschüsse Land (KP II-Mittel) und Landkreis für Mensa Realschule,

574.762 € für verschiedene Maßnahmen der Stadtsanierung (Pflegezentrum, priv. Modernisierung),

250.210 € für Krippenbau u.a. KiGa Geschw.-Scholl-Str., Gartenstadt u. Auf dem Vogelbaum,

223.500 € KP II-Mittel für GS Achmer (Anbau Verwaltungstrakt/Brandschutz),

62.138 € Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer.

#### **zu 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte:**

Der Zugang bezieht sich auf Beiträge für verschiedene abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen (u.a. Anne-Frank-Str., Karolinenstr. und Sonnenblumenweg) und der Abgang auf die Auflösung von Beiträgen für zurückliegende Maßnahmen entsprechend ihrer Nutzungsdauer. Bei dieser Bilanzposition sind in 2011 die Auflösungsbeträge höher als die Beitragszugänge.

#### **zu 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten:**

Für noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen wurden insbesondere die folgenden Zuweisungen und Beiträge 300.000 € für Stadtsanierung SW-Altstadt und 121.895 € für Straßenbaumaßnahmen (Kapshügel, Engter) gebucht. Der Abgang bezieht sich insbesondere auf Zuschuss-Umbuchungen für abgeschlossene Baumaßnahmen im Bereich Stadtsanierung (659.945 €), Verwaltungstrakt/Brandschutz GS Achmer (150.000 €), KiGa-Krippe Gartenstadt (148.680 €) auf Position 1.4.1 und Straßenbaubeiträge (121.895 €) auf die Position 1.4.2.

#### **zu 1.4.6 Sonstige Sonderposten:**

Bei dieser Position (Baumaßnahme über Erschließungsträger) sind in 2011 lediglich die Auflösungsbeträge aus den Zuschüssen entstanden.

## **2. Schulden**

### **zu 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen:**

Bei einer Kreditaufnahme von 2.000.000 € und einer Tilgung von 1.831.752,99 € steigt die Neuverschuldung um 168.247,01 € auf 34.849.960,55 € zum 31.12.2011. Eine planmäßig vorgesehene Darlehensaufnahme von 1.491.399,61 € konnte entfallen.

### **zu 2.1.3 Liquiditätskredite:**

Hierbei handelt es sich um das Treuhandkonto für die Stadtsanierung „Südwestliche Altstadt“, das unterjährig oftmals positive Kontostände (Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln und städt. Eigenmitteln) hatte, am 31.12.2011 jedoch einen negativen Bestand von -9.439,40 € (Vorjahr: -113.963,88 €) auswies.

### **zu 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:**

Wie auch bei den Forderungen (Pos. 3.6) wurden auch bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen die buchungstechnisch überhöhten Beträge aus den doppelten Korrekturbuchungen

auf den Verwahrgeldkonten in 2011 bereinigt und um 810.539,71 € vermindert. Die tatsächlichen Verbindlichkeiten aus LuL betragen bilanzmäßig in 2011 ausgewiesen 15.025,34 € (Vorjahr: 18.615,22 €) und betreffen insbesondere angeordnete Rechnungsbeträge, die zum Jahresende nicht mehr ausgezahlt werden konnten (haushaltsmäßige Kassenausgabereste 14.822 €).

zu 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen:

Aufgrund der Tilgungszahlungen für die Flurbereinigungen in den Stadtteilen Kalkriese, Engter und Achmer von 58.572,30 € sind diese Verbindlichkeiten auf 1.150.211,42 € vermindert worden. Die Tilgungen werden aufgrund verbesserter Zinskonditionen zukünftig annuitätisch stärker ansteigen.

zu 2.5.1 Durchlaufende Posten:

Der Endbestand der durchlaufenden Posten hat sich auf 350 € (Gebühren Deutsche Botschaft) vermindert.

zu 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich um eine Vielzahl von Einzelpositionen, deren Aufwendungen in das Jahr 2011 gehören, jedoch erst in 2012 kassenwirksam werden konnten. Insbesondere waren es mit 95.348 € die nachträgliche Kreisumlage (höhere Schlüsselzuweisungen in 2011), mit 63.439 € Aufwendungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeiten und mit 59.334 € bauliche Unterhaltungsmaßnahmen.

### **3. Rückstellungen**

zu 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen:

Der Zugang in Höhe von 683.263 € beinhaltet die zahlungsneutralen Pensions- und Beihilferückstellungen (545.526 € + 137.737 €), die aufgrund eines Bescheides der Nds. Versorgungskasse auch ergebniswirksam eingestellt werden mussten.

zu 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen:

Diese Position hat sich insgesamt um 71.805,70 € vermindert. Die Verminderung bezieht sich insbesondere auf die Auflösung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit. Dagegen haben sich die Überstundenrückstellungen um 47.554 € erhöht.

zu 3.8 Andere Rückstellungen:

Die aus 2010 übernommen anderen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 63.399,01 € beziehen sich mit 8.951,01 € auf Haushaltsausgabereste des Verwaltungshaushaltes 2008 und 54.448 € auf einen Wertausgleich für Grundstücksveräußerungen im „Sanierungsgebiet Innenstadt“ (Hemker Str. 3 u. 5). Diese Rückstellungen wurden in 2011 in voller Höhe in Anspruch genommen und zahlungswirksam ausgezahlt.

### **4. Passive Rechnungsabgrenzung**

Die im Jahre 2010 für 2011 eingezahlten Beträge von insgesamt 150,00 € (Erstattungen von Sozialleistungen) wurden entsprechend in 2011 verbucht.

### **6.) Bilanzanalyse/-kennzahlen**

Um die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Stadt Bramsche beurteilen zu können, werden Kennzahlen gebildet, die sich aus der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz ergeben. Ihre Aussagequalität wird sich erhöhen, wenn über eine Zeitreihe mehrere Abschlüsse beurteilt werden können.

## Kennzahlen zur Bewertung der haushaltsmäßigen und wirtschaftlichen Lage der Stadt Bramsche

(Muster: Daten der Haushaltswirtschaft für die kommunalaufsichtsbehördlichen Prüfungen)  
\*1 eigene Ergänzung

Steuerquote	Ergebnis-Rechnung	Ergebnis-Rechnung	Ergebnis-Rechnung
	2009	2010	2011
Steuern	20.292.192	19.066.719	21.732.451
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702
<b>Kennzahl:</b>	<b>56,4%</b>	<b>52,2%</b>	<b>57,9%</b>

Aussage der Kennzahl:

Selbstfinanzierung der Aufgaben durch Steuern. Prognose auch für die Zukunft.

### Allgem. Umlagequote

Umlagen (Schl.-Zuweisungen/Aufg. d. übertr. Wirk.-kreises)	8.316.872	6.318.672	8.317.768
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702
<b>Kennzahl:</b>	<b>23,1%</b>	<b>17,3%</b>	<b>22,1%</b>

Aussage der Kennzahl:

Selbstfinanzierung der Aufgaben durch Umlagen. Prognose auch für die Zukunft.

### Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Verlustausgleichszahlungen (Kto. 4315)	555.123	557.484	561.207
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702
<b>Kennzahl:</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteil Zuschusszahlungen an den ordentl. Aufwendungen.

### Personalintensität (brutto)

Personalaufwendungen (brutto)	7.452.791	7.640.013	8.082.897
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702
<b>Kennzahl:</b>	<b>20,7%</b>	<b>20,9%</b>	<b>21,5%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteil der Pers.-Aufwendungen an den ordentl. Aufwendungen. Auskunft über zukünftige Pers.-Aufwend.

### Personalintensität (netto) \*1

Personalaufwendungen (brutto)	7.452.791	7.640.013	8.082.897
Erstattungen Pers.-Aufwendungen	574.561	735.014	606.584
Personalaufwendungen (netto)	6.878.230	6.904.999	7.476.313
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702
<b>Kennzahl:</b>	<b>19,1%</b>	<b>18,9%</b>	<b>19,9%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteil der Pers.-Aufwendungen (netto) an den ordentl. Aufwendungen. Auskunft über zukünftige Pers.-Aufwend.

### Abschreibungsintensität

Abschreibungen auf Sach- u. immaterielles Vermögen	2.920.056	3.164.180	3.322.736
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702
<b>Kennzahl:</b>	<b>8,1%</b>	<b>8,7%</b>	<b>8,8%</b>

Aussage der Kennzahl:

Umfang der Haushaltsbelastung durch die Nutzung des Vermögens

<b>Zinslastquote (Kreditmarktzinsen) *1</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Zinsen Kreditmarkt	1.331.097	1.447.618	1.533.051
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702
<b>Kennzahl:</b>	<b>3,7%</b>	<b>4,0%</b>	<b>4,1%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteilmäßige Belastung durch Zinsaufwendungen für investive Kreditmarktdarlehen

**Zinslastquote (Kreditmarkt-/Liquiditätszinsen)**

Kreditmarkt- u. Liquiditätszinsen	1.345.797	1.462.029	1.550.495
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702
<b>Kennzahl:</b>	<b>3,7%</b>	<b>4,0%</b>	<b>4,1%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteilmäßige Belastung durch Zinsaufwendungen. Hohe Zinslastquote = eingeschränkte Handlungsmöglichkeit.

<b>Liquiditätskreditquote</b>	<b>Finanz-Rechnung</b>	<b>Finanz-Rechnung</b>	<b>Finanz-Rechnung</b>
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Höhe Liquiditätskredite (31.12. )	1.077.008	0	0
Einzahlungen auf lfd. Verw.-Tätigkeit	34.688.957	33.085.339	37.817.252
<b>Kennzahl:</b>	<b>3,1%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis der Einzahlungen aus lfd. Verw.-Tätigkeit zueinander. Je höher die Kennzahl, desto größer das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit.

**Reinvestitionsquote (insgesamt)**

Bruttoinvestitionen	6.599.183	7.157.613	6.499.300
Abschreibungen auf Sach- u. immaterielles Vermögen	2.920.056	3.164.180	3.322.736
<b>Kennzahl:</b>	<b>226,0%</b>	<b>226,2%</b>	<b>195,6%</b>

Aussage der Kennzahl:

Ausgleich des Werteverlustes des Anlagevermögens durch Abschreibungen. Zur dauerhaften Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität ist eine Quote von 100 % anzustreben.

**Reinvestitionsquote (Hochbau) \*1**

Bruttoinvestitionen (Hochbau)	1.619.455	3.407.722	2.322.194
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	665.428	698.069	780.387
<b>Kennzahl:</b>	<b>243,4%</b>	<b>488,2%</b>	<b>297,6%</b>

**Reinvestitionsquote (Tiefbau) \*1**

Bruttoinvestitionen (Tiefbau)	2.480.262	1.231.352	1.371.311
Abschreibungen auf Infrastruktur-Vermögen	1.571.959	1.622.068	1.649.898
<b>Kennzahl:</b>	<b>157,8%</b>	<b>75,9%</b>	<b>83,1%</b>

**Anlagenintensität**

	<b>Bilanz 2009</b>	<b>Bilanz 2010</b>	<b>Bilanz 2011</b>
Sachanlagevermögen	134.613.827	137.306.756	139.049.095
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464
<b>Kennzahl:</b>	<b>87,0%</b>	<b>86,4%</b>	<b>86,1%</b>

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis des Sachanlagevermögens zur Bilanzsumme.

**Finanzanlagenintensität**

Finanzanlagevermögen	16.792.457	17.146.277	15.860.794
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464
<b>Kennzahl:</b>	<b>10,9%</b>	<b>10,8%</b>	<b>9,8%</b>

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis des Finanzanlagevermögens zur Bilanzsumme.

### Eigenkapitalquote

Reinvermögen + Rücklagen + Jahresergebnis	68.125.799	67.184.648	70.156.409
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464
<b>Kennzahl:</b>	<b>44,1%</b>	<b>42,3%</b>	<b>43,4%</b>

#### Aussage der Kennzahl:

Verhältnis der Finanzierung des Vermögens durch eigenes Kapital. Je höher sie ausfällt, desto kreditwürdiger ist die Stadt.

### Verschuldungsgrad

Schulden einschl. Rückstellungen	45.389.779	50.695.627	50.354.624
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464
<b>Kennzahl:</b>	<b>29,3%</b>	<b>31,9%</b>	<b>31,2%</b>

#### Aussage der Kennzahl:

Zeigt die Relation von Nettosition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.

### Verschuldungsgrad (nur Kreditmarkt-Schulden) \*1

Schulden (Kreditmarkt)	29.928.645	34.681.714	34.849.961
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464
<b>Kennzahl:</b>	<b>19,4%</b>	<b>21,8%</b>	<b>21,6%</b>

#### Aussage der Kennzahl:

Verhältnis der Kreditmarktfinanzierung des Anlagevermögens.

## 7. Vorgänge nach dem Abschluss des Haushaltsjahres/ Finanzwirtschaftliche Entwicklung

Nach dem Abschluss des Haushaltsjahres 2011 haben sich folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die Einfluss auf die Ergebnis-, Vermögens- oder Finanzlage der Stadt Bramsche haben. Die durch die Wirtschafts- und Finanzkrise Ende 2008 vorhergesagten erheblichen Einnahmerückgänge für die Jahre ab 2009 sind in der befürchteten Größenordnung nicht eingetreten. Das rechnungsmäßige Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt des abgeschlossenen Haushaltsjahres 2011 mit rd. 2,865 Mio. €, ist gegenüber der Haushaltsplanung um rd. 2,6 Mio. € höher ausgefallen. Das Rechnungsjahr 2012 wird statt mit einem geplanten Fehlbedarf von rd. 1,2 Mio. € voraussichtlich mit einem geringen Überschuss abschließen.

Das laufende Haushaltsjahr, das mit einem Überschuss von 1,56 Mio. € geplant ist, könnte rechnungsmäßig mit einem höheren Überschuss abschließen, weil sich bei der Gewerbesteuer ein höheres Aufkommen abzeichnet.

Die Rücklagen aus den Rechnungsergebnissen ab 2009 betragen einschließlich des Rechnungsergebnisses für 2011 insgesamt 4.106.145 €. Dieser Betrag dient zur Deckung von evtl. Fehlbeiträgen zukünftiger Jahre.

Die Haushaltswirtschaft künftiger Jahre sollte weiterhin einen jährlichen Haushaltsausgleich als oberstes Ziel anstreben.

Bramsche, im Mai 2013

  
Höltermann  
Bürgermeisterin

# Bilanzen 2011 mit Zugängen und Abgängen in 2011

## Anlage 5

Anfangsbilanz

Stand: 13.05.2013

Aktiva	01.01.2011	Zugänge	Abgänge/Afa	31.12.2011	+/-
Euro					
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>3.869.481,78</b>	<b>1.279.291,10</b>	<b>281.007,07</b>	<b>4.867.765,81</b>	<b>998.284,03</b>
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	366.260,64	108.638,38	60.802,97	414.096,05	47.835,41
1.3 Ähnliche Rechte	577,47	0,00	0,00	577,47	0,00
1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.502.643,67	1.170.652,72	220.204,10	4.453.092,29	950.448,62
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>137.306.756,19</b>	<b>7.412.327,00</b>	<b>5.669.988,60</b>	<b>139.049.094,59</b>	<b>1.742.338,40</b>
2.1 unbebaute Grundstücke	11.291.375,42	879.987,95	707.260,39	11.464.102,98	172.727,56
2.2 Bebaute Grundstücke	61.740.465,86	3.040.241,25	857.385,41	63.923.321,70	2.182.855,84
2.3 Infrastruktur	57.737.315,23	2.528.332,15	1.647.361,66	58.618.285,72	880.970,49
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	35.713,84	0,00	1.878,70	33.835,14	-1.878,70
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	227.625,04	0,00	0,00	227.625,04	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.412.980,34	248.187,08	236.422,02	1.424.745,40	11.765,06
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	2.188.141,78	457.599,96	336.455,73	2.309.286,01	121.144,23
2.8 Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.673.138,68	257.978,61	1.883.224,69	1.047.892,60	-1.625.246,08
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>17.146.276,69</b>	<b>-208.468,47</b>	<b>1.077.014,64</b>	<b>15.860.793,58</b>	<b>-1.285.483,11</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.711.176,61	4.049,04	0,00	5.715.225,65	4.049,04
3.2 Beteiligungen	14.089,04	0,00	0,00	14.089,04	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.344.123,29	0,00	0,00	5.344.123,29	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.097.424,67	0,00	791.662,72	305.761,95	-791.662,72
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	5.431,86	2.257,22	0,00	7.689,08	2.257,22
3.8 Privatrechtliche Forderungen	390.836,28	0,00	163.398,67	227.437,61	-163.398,67
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	4.583.194,94	-214.774,73	121.953,25	4.246.466,96	-336.727,98
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>319.758,90</b>	<b>1.211.392,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.531.150,90</b>	<b>1.211.392,00</b>
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>221.526,40</b>	<b>2.133,04</b>	<b>0,00</b>	<b>223.659,44</b>	<b>2.133,04</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>158.863.799,96</b>	<b>9.696.674,67</b>	<b>7.028.010,31</b>	<b>161.532.464,32</b>	<b>2.668.664,36</b>

Passiva		01.01.2011	Zugänge	Abgänge	31.12.2011	+/-
<b>1. Nettosition</b>		<b>108.168.023,40</b>	<b>6.965.507,67</b>	<b>3.955.690,76</b>	<b>111.177.840,31</b>	<b>3.009.816,91</b>
1.1 Basis-Reinvermögen		65.943.257,96	1.068.467,86	-920.840,49	66.050.264,11	107.006,15
1.1.1 Reinvermögen		65.943.257,96	1.068.467,86	-920.840,49	66.050.264,11	<b>107.006,15</b>
1.2 Rücklagen		2.182.541,10	0,00	941.151,10	<b>1.241.390,00</b>	-941.151,10
1.3 Jahresergebnis		<b>-941.151,10</b>	2.864.754,86	941.151,10	<b>2.864.754,86</b>	<b>3.805.905,96</b>
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag		-941.151,10	2.864.754,86	941.151,10	2.864.754,86	3.805.905,96
1.4 Sonderposten		40.983.375,44	3.032.284,95	2.994.229,05	41.021.431,34	38.055,90
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		29.446.610,64	2.410.490,95	1.463.314,34	30.393.787,25	947.176,61
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		7.249.438,46	199.899,44	556.389,20	6.892.948,70	-356.489,76
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		4.022.237,75	421.894,56	959.349,66	3.484.782,65	-537.455,10
1.4.6 Sonstige Sonderposten		265.088,59	0,00	15.175,85	249.912,74	-15.175,85
<b>2. Schulden</b>		<b>37.310.131,63</b>	<b>2.000.350,00</b>	<b>2.889.410,84</b>	<b>36.421.070,79</b>	<b>-889.060,84</b>
2.1 Geldschulden		34.795.677,42	2.000.000,00	1.936.277,48	34.859.399,94	63.722,52
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		34.681.713,54	2.000.000,00	1.831.753,00	34.849.960,54	168.247,00
2.1.3 Liquiditätskredite		113.963,88	0,00	104.524,48	9.439,40	-104.524,48
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		825.565,05	0,00	810.539,71	15.025,34	-810.539,71
2.4 Transferverbindlichkeiten		1.214.938,73	0,00	64.727,31	1.150.211,42	-64.727,31
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		1.208.783,72	0,00	58.572,30	1.150.211,42	-58.572,30
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		6.155,01	0,00	6.155,01	0,00	-6.155,01
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		473.950,43	350,00	77.866,34	396.434,09	-77.516,34
2.5.1 Durchlaufende Posten		940,02	0,00	940,02	0,00	-940,02
2.5.1 Verwahr-, jahresübergreifende Buchungen		30,00	350,00	30,00	350,00	320,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		472.980,41	0,00	76.896,32	396.084,09	-76.896,32
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>13.385.494,93</b>	<b>730.817,00</b>	<b>182.758,71</b>	<b>13.933.553,22</b>	<b>548.058,29</b>
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen		12.699.166,00	683.263,00	0,00	13.382.429,00	683.263,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen		622.929,92	47.554,00	119.359,70	551.124,22	-71.805,70
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen		63.399,01	0,00	63.399,01	0,00	-63.399,01
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>158.863.799,96</b>	<b>9.696.674,67</b>	<b>7.028.010,31</b>	<b>161.532.464,32</b>	<b>2.668.664,36</b>



Haushaltsermächtigungen aus 2011 für 2012 (Haushaltsausgabereise)

Anlage 1 - Vorl.-Nr. 366

Produktsachkonto	Bezeichnung	Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Begründung
11103.4261100	Aufwend. f. Aus-, Fortbildungs- u. Reisekosten	1.427,90		Nicht in Anspruch genommene Fortbildungen in 2011, sollen in 2012 erfolgen.
11103.4431500	Aufwendungen für Dienstreisen	942,20		
11104.4271000.104-2	Aufwend. der Öffentlichkeitsarbeit	4.984,40		Mittel für Neuauflage Bürgerinformationsbroschüre
11108.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	935,63		unerledigter Auftrag
11108.4271000.108-8	Aufwend. der Verwaltungsreform	4.750,00		Fortsetzung der Verwaltungsreform
11110.4261100.110-3	Aufwend. f. Aus-, Fortbildungs- u. Reisekosten -Pers.-Rat-	142,60		
11110.4411000.110-5	Aufwend. des Personalrates	1.595,16		Zusätzlicher Bedarf für neu gewählte Personalaratsmitglieder
11110.4431500	Aufwendungen für Dienstreisen	100,00		
11111.4271000.1111-1	Aufwend. F. Einführung NKR (Doppik)	12.283,72		Externe Beratung Konzernbilanz, RPA-Prüfprogramm HFP
11116.4211000.1116-1	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen (Mietwohnungen)	11.895,85		unerledigte Aufträge
12601.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	2.118,22		unerledigte Aufträge
12601.4271000.126-9	Aufwend. f.d. Erstellung eines Fw.-Bedarfsplanes	20.000,00		Bedarfsplan noch nicht erstellt
21101.4271200	Lehr- u. Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	2.300,00		Schulbudget
21101.4431010	Geschäftsaufwendungen für Schulen	1.700,00		Schulbudget
21103.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	2.104,00		unerledigte Aufträge
21104.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	6.642,97		unerledigter Auftrag -Maurerarbeiten-
21105.4431010	Geschäftsaufwendungen für Schulen	3.144,80		Schulbudget
21201.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	10.858,28		für weitere Unterhaltungsmaßn. an Hauptschule
21201.4222000.212-1	Sachkosten f. Schulsozialarbeit	875,00		Anschaffung PC in 2012
21501.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	1.738,89		für weitere Unterhaltungsmaßn. an Realschule
21501.4271200	Lehr- u. Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	900,00		Schulbudget
24301.4318000.243-11	Zuschuss f. Mittagessen an Schulen	3.576,99		noch nicht abgerufene Zuschüsse aus 2011
28102.4318000 2811-10	Ortsratsmittel OT Bramsche-Mitte	22.856,43		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-11	Ortsratsmittel OT Achmer	3.783,05		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-12	Ortsratsmittel OT Pente	2.768,59		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-13	Ortsratsmittel OT Engter	3.078,83		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-14	Ortsratsmittel OT Schleptrup	4.318,59		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-15	Ortsratsmittel OT Kalkriese	2.809,03		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-16	Ortsratsmittel OT Evinghausen	517,68		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-17	Ortsratsmittel OT Epe	2.896,96		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-18	Ortsratsmittel OT Sögel	203,17		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-19	Ortsratsmittel OT Hesepe	6.325,41		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-20	Ortsratsmittel OT Ueffeln	1.638,77		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-21	Ortsratsmittel OT Balkum	533,70		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
28102.4318000 2811-22	Ortsratsmittel OT Lappenstuhl	686,79		noch nicht abgerufene/verplante OR-Mittel
36602.4212000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermög.	1.181,67		unerledigter Auftrag -Trockenreinigung DFB-Spielfeld

Produktsachkonto	Bezeichnung	Sach- und Dienstleistung	Transfereaufwendungen	Begründung
42401.4212000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermög.	1.148,53		unerledigter Auftrag -Wartungsvertrag Berechnungsanl.
42401.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	967,91		für weitere Unterhaltungsmaßn. an Sportplatzgebäuden
51101.4271000.511-1	Planungsaufwendungen	71.679,75		unerledigte Aufträge
51101.4271000.511-2	Aufwend. f. Wasserrechtsanträge	14.744,09		unerledigter Auftrag und Fortsetzungsmaßnahmen
51199.4261100.5119-4	Aufwend. f. Aus-, Fortbildungs- u. Reisekosten, Tiefbau	615,65		Nachholung Fortbildungsmaßnahme aus 2011
51199.4431500.5119-1	Aufwend. f. Dienstreisen -Bauverwaltung-	382,80		Nachholung Fortbildungsmaßnahme aus 2011
51199.4431500.5119-4	Aufwend. f. Dienstreisen -Tiefbau-	246,60		Nachholung Fortbildungsmaßnahme aus 2011
54102.4212000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermög.	20.339,07		für Unterhaltungsmaßnahmen an Brücken in 2012
54102.4271000.541-1	Aufwendungen f. Brückenkataster	36.861,52		unerledigter Auftrag u. lfd. Untersuchungen in 2012
55101.4212000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermög.	5.167,82		unerledigte Aufträge
55101.4291000.551-1	Aufnahme v. Bäumen f.d. Baumkataster	7.576,35		unerledigte Aufträge und weitere Aufwend. In 2012
55301.4212000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermög.	404,85		unerledigter Auftrag -Bohlen am Friedhof Sögelin auswechseln-
55501.4212110	Unterhaltung der Wirtschafts- u. Forstwege	3.105,90		unerledigter Auftrag -Widerherstellung Wirtschaftsweg in Pente-
56101.4291200	Entsorg. Altlasten Hansastrasse	2.844,20		Maßnahme noch nicht beendet
57301.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	6.125,22		unerledigter Auftrag -Elektroinstallation Zählerschrank-
	<b>Summe</b>	<b>268.408,54</b>	<b>52.417,00</b>	

<b>Geamtsumme</b>	<b>320.825,54</b>
-------------------	-------------------

## Forderungen (KER) und Verbindlichkeiten (KAR) insgesamt aus Finanzwesen CIP 2011

Produktsachkonto	Bezeichnung	öfl.-rech. Ford. aus Dienstleist 1511000	Ford. aus Transfer- leistungen 1530000	Komm. Steuern u. übr. öffent.- rechtl. Ford. 1591000	Ford. aus priv.-rechtl. Dienstleist. 1611000	Übrige priv. rechtl. Ford. 1691000
11108.3421000	Erträge aus Verkauf				42,03	
11109.3485000	Erstatt. v. verb. Unternehmen					40,00
11111.3421000	Erträge aus Verkauf				224,16	
11111.3562000	Säumn.-Zuschläge, u. Gebühren			5.977,60		
11111.3562100	Stundungs- u. Auss.-Zinsen			677,00		
11115.0122000H	Gewerbegrundstücken				26.163,00	
11116.3411000	Erträge aus Mieten				15.125,65	
12201.3311000	Verwaltungsgebühren	1.363,81				
12201.3561000	Bußgelder	3.829,09				
12202.3311000	Verwaltungsgebühren	960,00				
12204.3311120	Gebühren Kfz-Zulassungsst.	122,36				
12204.3311130	Gebühren Kfz-Stillegungen.	15.963,96				
12205.3144100	Verwaltungsgebühren	187,50				
12601.0610000H	Fahrzeuge *1				25,00	
12601.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Geb.	11.701,49				
21102.3411000	Erträge aus Mieten				344,00	
21102.3461100	Erstattungen					321,85
21103.3461100	Erstattungen					191,43
21501.2112000*1	Invest.Zuweisung v. Kreis			10.500,00		
21501.3411000	Erträge aus Mieten				510,00	
24301.3561000	Bußgelder	10.845,00				
25201.3421000	Erträge aus Verkauf				-0,30	
27201.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Geb.	328,09				
27201.3562000	Säumn.-Zuschläge, u. Gebühren	114,15				
31110.3215000	Rückzahlg. Zins- u. Tilg.-Leist.		11.219,55			
31160.3211120	Kst-Beitrag Grundsicherung		114,30			
31540.3414000	Nutzungsentschädigung				4.589,95	
34601.3211130	Erstatt. v. Leistungsempf. Mz.		2.734,00			
34601.3211140	Erstatt. v. Leistungsempf. Lz.		956,00			
34601.3481100	Erstatt. v. Land -Tabellenwohng.			46.608,06		
36101.3211100	Kostenbeitrag der Eltern		4.869,78			
36101.3211100	Pflegegeld in Schulen/Kitas		1.187,00			
36501.3461100	Erstattungen					323,00
42401.3461100	Erstattungen					232,19
52101.3311000	Verwaltungsgebühren	508,50				
53801.2124000*1	Anschl.-Beiträge -SW-	13.352,91				
54101.2121000*1	Erschl.-Beiträge	4.596,91				
54101.2122000*1	Ablösebeträge auf Ersch.-Kst.	22.683,07				
54101.2123000*1	Ausbaubeiträge	7.856,11				
54501.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Entg.	904,36				
54501.3461100	Erstattungen					2.195,81
55301.3321110	Gräber- u. Friedhofsgebühren	2.988,84				
57309.0610000*1	Verkauf v. Fahrzeugen				3.900,00	
57301.3421000	Erträge aus Verkauf				131,37	
57309.3461100	Erstattungen					382,75
61101.3011000	Grundsteuer A			4.613,30		
61101.3012000	Grundsteuer B			34.339,62		
61101.3013000	Gewerbesteuer			226.911,17		
61101.3031000	Vergnügungssteuer			20.762,65		
61101.3013000	Hundesteuer			6.538,36		
61101.3691000	Verzinsung v. Steuernachzahlg.			12.895,55		
		<b>98.306,15</b>	<b>21.080,63</b>	<b>369.823,31</b>	<b>51.054,86</b>	<b>3.687,03</b>

Summe Finanzwesen CIP 543.951,98

davon investiv\*1 89.077,00

Produktsachkonto	Bezeichnung	Verbindlichkeiten aus LuL <b>2511000</b>	andere Transferverbindl. <b>2691001</b>
11108.4241200	Aufwend. für Reinigung u. Sonstiges	17,08	
11109.0025000S 109-10	Erweit. Eines Geoinf-Systems	4.998,00	
11111.4429910	Vermischte Aufwend. U. Stornogeb.	72,00	
11111.4431300	Porto-,Fracht- u. Fernsprechgeb.	44,63	
12205.427190 1225-1	Aufwend. F. Ausweis- u. Paßvordrucke	6.358,99	
12601.4222000	Erwerb von GWG's bis 150 €	-550,41	
27201.4222000	Erwerb von GWG's bis 150 €	464,10	
27201.4272000 272-2	Anschaffung von Medien	101,35	
31110.4452100 31111-6	Abführung Erstatt. Dritter	923,60	
34601.4451100	Abführung Erstatt. Tabellenwohng.	2.596,00	
36501.4331100	Übernahme der Elternbeiträge	-204,00	
		<b>14.821,34</b>	<b>0,00</b>

<b>Summe aus Finanzwesen CIP</b>	<b>14.821,34</b>
----------------------------------	------------------

**Anlage 3**

**Investive Haushaltsermächtigungen aus 2011 für 2012 (Haushaltseinnahmereste)**

Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuwend. für Investitionen	Beiträge
36501.2111000H	Zuwend. v. Land	414.337,50	
51102.2111000H	Zuwend. v. Land	65.300,00	
51103.2111000H	Zuwend. v. Land	49.124,97	
54101.2121000H	Erschl.-Beiträge		226.600,00
54101.2122100H	Ablösebeträge IG Engter		166.789,82
54101.2122200H	Ablösebeträge Bpl. 102		18.649,10
54101.2122300H	Ausbaubeiträge		159.581,32
	<b>Summe</b>	<b>528.762,47</b>	<b>571.620,24</b>

<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.100.382,71</b>
--------------------	---------------------

**Forderungen aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2011 (Kasseneinnahmereste)**

Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuwend. für Investitionen	Beiträge	Sonstiges
11115.0122000H	Verkauf Gewerbegrundstücke			26.163,00
12205.0610000H	Verkauf Fw.-Fahrzeug			25,00
21501.2112000H	Zuwend. v. Kreis	10.500,00		
53801.2124000H	Anschlussbeiträge SW		13.352,91	
54101.2121000H	Erschließungsbeiträge		4.596,91	
54101.2122000H	Ablösebeträge auf Erschl.-Kst.		22.683,07	
54101.2123000H	Ausbaubeiträge		7.856,11	
57309.0610000H	Verkauf Fahrzeug			3.900,00
	<b>Summe</b>	<b>10.500,00</b>	<b>48.489,00</b>	<b>30.088,00</b>

<b>Gesamtsumme</b>	<b>89.077,00</b>
--------------------	------------------

Investive Haushaltsausgabenreste 2011

Anlage 4

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau- maßnahmen	Tiefbau- maßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen	Erwerb v. Finanzvermögen	Aktivierbare Zuwendungen	Sonstige Invest.-Tätigk.		Begründung	
		Pos. 25	Pos. 26						Pos. 27	Pos. 28		Pos. 29
<b>Produkt 11108 - Zentrale Verwaltung</b>												
0620000S	Maschinen u. techn. Anlagen					15.881,75						1.) interaktives Whiteboard, 2.) Kundenaufrufsystem u. Installation f. Bürgerservice
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen					75.263,51						Möblierung Rathaus, Abschnitt 2011 in 2012
<b>Produkt 11109 - EDV</b>												
0025000S	DV-Software - Lizenzen					26.124,21						offene Aufträge 9.052,33 € u. Anschaff. Software f. Gesamtabschl. Doppik.
0025000S 109-10	Erweiterung eines Geoinformationssystems					5.002,00						Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen					86.911,00						offene Aufträge (67.094 €) insbes. f. Datensicherung u. - schutz
<b>Produkt 11115 - Liegenschaftsverwaltung/Wohn- u. Gewerbegrundstücke</b>												
0048000S 1115-10	Zuschuss f. Regenwassersammelanlagen							2.000,00				weitere Zuschussanträge
0121000S	Erwerb v. Wohnbaugrundstücken	76.568,77										Teilfinanz. Ankäufe 2012
0122000S	Erwerb v. Gewerbegrundstücken	26.886,67										Grunderwerb im GE Engter
0190000S	Erwerb v. sonst. unbebauten Grundstücken	163.562,09										Grunderwerb für Ent-wicklung obere Große Str.
0211000S	Erwerb v. Grund u. Boden bei Wohnbauten	158.448,40										Erwerb für Entwicklung obere Große Str.
<b>Produkt 11116 - Gebäudemanagement/Mietwohnungen</b>												
0212000S 1116-10	Sanierung städt. Mietwohngebäude		125.157,94									San. Gebäude Vockestr. 13
0242000S 1116-13	Pl.-Kst. f. regenerative Energieträger		19.394,89									Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 12601 - Brandschutz</b>												
0252000S	Gebäude und Aufbauten f. Brandschutz		33.128,96									Umbaumaßnahme Fw- Gebäude Epe
0371000S	Bau von Feuerlöschteichen (Hydranten)			1.819,69								Maßn. noch nicht abgeschl.
12601.0610000S	Fahrzeuge					151.613,13						Feuerwehrkonzept
12601.0620000S	Gebäudeautomation Fw-GebäudeEpe					18.000,00						Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 21101 - GS Meyerhofschule</b>												
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €					4.885,91						Schulbudget
<b>Produkt 21102 - GS Im Sande</b>												
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €					6.824,77						Schulbudget

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau- maßnahmen	Tiefbau- maßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen		Erwerb v. Finanzvermögen	Aktivierbare Zuwendungen		Sonstige Invest.-Tätigk.	Begründung
		Pos. 25	Pos. 26			Pos. 26	Pos. 27		Pos. 28	Pos. 29		
<b>Produkt 21103 - GS Achmer</b>												
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						5.834,50					Schulbudget
<b>Produkt 21104 - GS Martinusschule</b>												
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						2.350,76					Schulbudget
<b>Produkt 21105 - GS Epe</b>												
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						340,96					Spielgeräte
<b>Produkt 21106 - GS Hesepe</b>												
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						5.009,06					Schulbudget
<b>Produkt 21107 - GS Ueffeln</b>												
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						1.635,08					Schulbudget
<b>Produkt 21201 - Hauptschule</b>												
0232000S 212-13	Sanierung Gebäude Innenstadt		69.225,69									
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						4.700,00					Schulbudget
<b>Produkt 21301 - Grund- u. Hauptschule Engter</b>												
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen						764,26					Schulbudget
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						4.000,00					Schulbudget
<b>Produkt 21501 - Realschule</b>												
0232000S 215-15	Baukosten Verlagerung Verw.-Trakt/Lehrküche		14.592,11									Maßn. noch nicht abgeschl.
0232000S 215-13	Bau einer Mensa (KP II)		33.807,93									Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S	Einrichtung Verwaltungstrakt/Lehrküche		2.162,65									Maßn. noch nicht abgeschl.
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						1.949,66					Schulbudget
<b>Produkt 25201 - TuchmacherMuseum</b>												
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen						3.262,80					neues Einrichtungskonzept
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						381,10					
<b>Produkt 27201 - Bücherei</b>												
0621000S	Gebäudeautomation						10.000,00					Maßn. noch nicht abgeschl.
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €						4.000,00					Neueinrichtung n. Innensanierung
<b>Produkt 31540 - Obdachlosenunterkünfte</b>												
0222000S	Umbau Malgartener Str. 12		40.000,00									Durchführung in 2012
<b>Produkt 36501 - Kindertagesstätten</b>												
0048000S 365-14	Zusch. f. Bau u. Einrichtung "Krippe KiGa Im Sande"									24.000,00		Maßn. noch nicht abgeschl.
0048000S 365-15	Zusch. f. Bau u. Einrichtung "Krippe KiGa Engter"									167.500,00		restl. Zuschussmittel
0048000S 365-23	Übernahme Erschl.-Beitrag f. Sozialwerk Evingh. (KiGa A.d. Vogelbaum)									60.000,00		Straße noch nicht abgerechnet
0222000S 365-16	Umbaumaßnahmen für KiGa-Pers.-Raum (Gesch.-Scholl-Str.)		8.102,05									Maßn. noch nicht abgeschl.
0222000S 365-18	Erweiterung Pers.-Raum KiGa Im Sande		52.873,35									Maßn. noch nicht abgeschl.
0222000S 365-19	Neubau Krippe KiGa Hesepe		99.290,63									Maßn. noch nicht abgeschl.

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau- maßnahmen	Tiefbau- maßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen	Erwerb v. Finanzverm ögen	Aktivierbare Zuwendunge n	Sonstige Invest.- Tätigk.	Begründung
		Pos. 25	Pos. 26							
0222100S 365-13	Neubau Krippe KiGa Im Sande (KP II)		63.577,49							Maßn. noch nicht abgeschl.
0621000S	Gebäudeautomation					20.000,00				Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 36602 Kinderspielfläche</b>										
0221100S 3662-11	Bau von Kinderspielflächen				14.549,62					Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S 3662-10	Einrichtung von Kinderspielflächen				7.261,38					Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 42101 - Förderung des Sports</b>										
0048000S 421-14	Zusch. an Vereine f. vereinseigene Anlagen							4.595,33		f. restl. Abrechnungen
0048000S 421-13	Kommunales Sportinvest.-Programm							7.831,02		f. restl. Abrechnungen
<b>Produkt 42401 - Sportplätze u. -gebäude</b>										
0241100S 424-11	Sanierung Sportplatz Wiederhall				7.779,66					Maßn. noch nicht abgeschl.
0620000S	Maschinen u. techn. Anlagen					7.399,92				Ersatz für noch betriebs- bereite Rasenmäher
0621000S	Gebäudeautomation					12.000,00				Maßn. noch nicht abgeschl.
0710000S 424-14	Entwässerung Sportplatz Ueffeln				10.000,00					Maßn. noch nicht abgeschl.
0710000S 424-12	Erneuerung von Zaunanlagen/Ballfangnetzen					11.903,11				Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S 424-10	Anschaff. v. bewegl. Vermögen -Sportgeräte-					521,03				Sicherheitsüberprüfung d. Sportgeräte
0750000S 424-10	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €					712,30				
<b>Produkt 42403 - Turnhalle Pente</b>										
0621000S	Gebäudeautomation					15.000,00				Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 51101 - Bauleitplanung-</b>										
0111000S 511-14	Ausgleichs-/Ersatzmaßn. "hinter Kellens Gärten"								28.458,97	Maßn. noch nicht abgeschl.
0111000S 511-15	Ausgleichsmaßnahmen Bpl. 100 Buchenweg								1.291,12	Maßn. noch nicht abgeschl.
1660110S	Erwerb von Wertseinheiten für sonstige Ausgleichsmaßn.								14.486,87	Ersatzaufforstung Lappenstuhl
<b>Produkt 51102 - Stadtsanierung</b>										
1662000S 5112-2	Nichtförderb. Aufwand. -SW-Altstadt-						75.940,48			Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 51103 - Dorferneuerung</b>										
0350000S 5113-1	Planungs- u. Erneuerungskosten DE Hesepe				75.272,61					Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 54101 - Gemeindestraßen</b>										
0310000S	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		48.879,18							Finanzierung des Straßen- grunderwerbs in 2012
0350000S 010-02	Behinderten-/Altersgerechte Umbaumaßnahmen				17.917,50					Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 010-08	Hafenstraße, Sanierung				59.428,80					Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 010-14	Lessingstr., Erneuerung NKAG				223.658,50					Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 010-15	Goethestraße, 95 m, Erneuerung NKAG				75.000,00					Maßn. noch nicht abgeschl.

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau-maßnahmen		Tiefbau-maßnahmen		Erwerb v. bewegl. Vermögen		Erwerb v. Finanzvermögen		Aktivierbare Zuwendungen		Sonstige Invest.-Tätigk.		Begründung
		Pos. 25	Pos. 26	Pos. 26	Pos. 26	Pos. 27	Pos. 28	Pos. 29	Pos. 30							
0350000S 010-22	Winkelstützen Kassings Kamp				10.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 011-05	Grünegräser Weg, Teiendausbau				150.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 011-06	Anne-Frank-Str., Endausbau				62.722,59											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-02	Bpl. 109. Kapshügel II, 1. BA, Teiendausbau				19.490,70											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-03	Bpl. 109. Kapshügel II, 2. BA, Teil-Erstausbau				5.711,68											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-07	Karolinenstraße, Endausbau				27.054,43											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-11	Bpl. 143 "südl. Bramscher Allee", Erstausbau				12.770,13											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-12	Bpl. 109, Kapshügel II, w. 3. BA, Ersterschließung				116.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-14	Planung KVP "Bramscher Allee"				35.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-15	B-Plan 99 "Heywinkel", Endausbau				212.133,45											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-16	Gewerbegebiet westl. L 78, Bpl. 145				250.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 014-02	Bpl. 127 "Westl. Im Mühlenbrock", Erstausbau				50.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 015-01	Bpl. 119 "Zu den Dieven", Erstausbau				592,16											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 017-02	Weg zw. Realschule u. Gymnasium				21.884,31											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 022-04	An der Twistmark, Endausbau				44.426,56											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 541-10	Herstell. v. Straßenabläufen, Überfahrten u.a.				14.073,49											Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 541-11	Kostenbeteilig. bei Stadtwerken für Gehwege				14.156,92											Maßn. noch nicht abgeschl.
0390000S 541-12	Erweiterung des Breitbandkabelnetzes				100.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 54102 - Brücken</b>																
0320000S 5412-11	Sanierung Brücke Tuchmachermuseum				17.369,62											Maßn. noch nicht abgeschl.
0320000S 5412-13	Schutzplanken, Brücken am MLK				10.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.
0320000S 5412-14	Brücke "Schleptruper Mühlenbach, Engter Kirchweg				21.715,39											Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 54501 - Straßenreinigung und -beleuchtung</b>																
0360000S 545-10	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes				3.863,69											beitragspfl. Neuanlagen Breuelstr. u. Kanalstr.
<b>Produkt 54601 - Parkplatzanlagen</b>																
0351000S 546-11	Pflastersanierung Marktplatz				29.613,64											Maßn. noch nicht abgeschl.
0351000S 546-12	Parkplatz Ladestraße				1.723,98											Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 54701 - ÖPNV</b>																
0390000S 547-11	ÖPNV-Rendezvous-Haltestellen/Wartehallen				39.816,37											Konzepterstellung für ÖPNV mit PLANOS
<b>Produkt 55101 - Park- und Gartenanlagen</b>																
0620000S	Maschinen und technische Anlagen								11.260,97							für Ersatzbeschaffungen
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €								700,00							Schilder f. Wanderparkplätze
<b>Produkt 55201 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen (Hasesee)</b>																
0190000S	Sonstige unbebaute Grundstücke			41.666,92												restl. Grundstücksabwicklung Fuß- u. Radweg Hasesee

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau-maßnahmen		Tiefbau-maßnahmen		Erwerb v. bewegl. Vermögen		Erwerb v. Finanzvermögen		Aktivierbare Zuwendungen		Sonstige Invest.-Tätigk.		Begründung
		Pos. 25	Pos. 26	Pos. 26	Pos. 26	Pos. 27	Pos. 28	Pos. 29	Pos. 30							
0370000S 552-10	Baukosten Hase-Stadtdurchgang/Hasensee			139.660,65												Maßn. noch nicht abgeschl.
0370000S 552-11	Umglegung Wasserlauf in Ueffeln bei Grützmann			15.000,00												Maßn. noch nicht abgeschl.

**Produkt 55301 Städtische Friedhöfe**

0381100S 553-10	Erweiterung Friedhof Achmer			9.000,00												Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen							9.582,71								Ausstattung (Stele u. Bänke) für anonyme u. halbanonyme Grab-stättenfelder in Achmer u. Sögehn

**Produkt 57303 Bürgerhaus Pente**

0242000S 5733-10	Vordach Giebelseite Bürgerhaus		3.328,00													Maßn. noch nicht abgeschl.
------------------	--------------------------------	--	----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------------------------

**Produkt 57309 Betriebshof**

06100000S	Fahrzeuge							16.808,75								für Ersatzbeschaffungen
0621000S	Gebäudeautomation							25.000,00								Maßn. noch nicht abgeschl.
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €							7.447,33								für Ersatzbeschaffungen
<b>insgesamt:</b>				<b>516.012,03</b>	<b>564.641,69</b>	<b>1.919.206,14</b>	<b>580.331,96</b>	<b>75.940,48</b>	<b>265.926,35</b>	<b>44.236,96</b>						

**3.966.295,61**

# Anlage 1b

## zur Vorlage-Nr. 366, WP 11-16

### Anlagenübersicht 2011

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen <sup>1)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Aufösungen <sup>2)</sup>	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.188.956	434.298	0	844.994	6.468.247	1.319.474	280.961	46	0	1.600.481	4.867.766	3.869.482	
2. Sachvermögen <sup>3)</sup>	169.132.767	5.304.005	900.422	144.924	173.681.274	31.826.011	3.018.323	-212.154	0	34.632.179	139.049.095	137.306.756	
3. Finanzvermögen <sup>4)</sup>	15.656.633	775.143	120.867	-989.918	15.320.992	4.049	0	1.087	4.049	9.185	15.311.807	15.652.584	
insgesamt	189.978.356	6.513.446	1.021.289	0	195.470.513	33.149.534	3.299.284	-211.022	4.049	36.241.846	159.228.667	156.828.822	

- 1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
- 2) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge
- 3) Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände
- 4) Finanzvermögen ohne Forderungen



## Forderungsübersicht 2011

*Anlage 1c*  
*zur Vorlage-Nr. 366, WP 11-16*

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	305.761,95	304.004,51	1.757,44	0,00	1.097.424,67	-791.662,72
2. Forderungen aus Transferleistungen	7.689,08	7.689,08	0,00	0,00	5.431,86	2.257,22
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	227.437,61	227.437,61	0,00	0,00	390.836,28	-163.398,67
Summe aller Forderungen	540.888,64	539.131,20	1.757,44	0,00	1.493.692,81	-952.804,17

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz



# Schuldenübersicht 2011

*Anlage 1 d  
zur Vorl.-Mt. 366, WP 11-16*

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. Vorjahres -Euro- 6	Mehr (+) weniger (-) 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	34.849.960,54 €	0,00 €	912.867,83 €	33.937.092,71 €	34.681.713,54 €	168.247,00 €
1.3 Liquiditätskredite	9.439,40 €	9.439,40 €	0,00 €	0,00 €	113.963,88 €	-104.524,48 €
1.4 sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.025,34 €	15.025,34 €	0,00 €	0,00 €	825.565,05 €	-810.539,71 €
4. Transferverbindlichkeiten	1.150.211,42 €	0,00 €	0,00 €	1.150.211,42 €	1.214.938,73 €	-64.727,31 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	396.434,09 €	396.434,09 €	0,00 €	0,00 €	473.950,43 €	-77.516,34 €
Schulden insgesamt	36.421.070,79 €	420.898,83 €	912.867,83 €	35.087.304,13 €	37.310.131,63 €	-889.060,84 €

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz



**Stellungnahme der Bürgermeisterin**  
**zum**  
**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes**  
**über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bramsche**  
**für das Rechnungsjahr 2011**

Im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde als Ergebnis bestätigt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2011, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Stadt Bramsche nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften entsprechen. Die Haushaltsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität gaben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Die Stadt Bramsche werde wirtschaftlich geführt.

Zu den im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes enthaltenen Hinweisen und Empfehlungen nehme ich wie folgt Stellung:

2.1.3

Die Darstellung von Berechtigungen in verschiedenen eingesetzten Softwareverfahren wird z. Zt erarbeitet und wunschgemäß der Dienstanweisung als Anlage beigelegt. Grundlage dieser Erarbeitung ist die bereits vorhandene Auflistung der feststellungs- und anordnungsberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2.2 u. 5.6

Die Feststellung des RPA, dass Buchungen in Einzelfällen im Rahmen der Periodenabgrenzung dem falschen Rechnungsjahr zugeordnet worden seien, kann seitens der Finanzbuchhaltung so nicht nachvollzogen werden.

Wie bereits im Schlussbericht 2010 dargestellt, fehlt immer noch eine Vertragsdatenbank, aus der alle möglichen (insbesondere langfristigen) Forderungen, Verbindlichkeiten, Verpflichtungen, Fristen und Termine hervorgehen. Die Vertragsdatenbank wird Bestandteil des neuen Dokumentenmanagements. Mittel sind hierfür wieder im Haushalt 2014 angemeldet.

Die fehlenden Bewertungsmethoden sind zwischenzeitlich erstellt worden und werden erstmalig dem Rechenschaftsbericht 2012 angehängt.

2.3 u. 5.4 u. 5.6

Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung wird mittelfristig auch für den Verwaltungsbereich angestrebt (Betriebshof bereits eingeführt). Durch drei längerfris-



tige Ausfallzeiten (Schwangerschaften) konnte dieses bisher noch nicht realisiert werden. Die Umsetzung erfordert einen erheblichen Personal- und Zeitaufwand.

Aktuell werden für den gesamten Aufgabenbereich der Verwaltung Kennzahlen (Finanzdaten, Leistungsdaten, Stückzahlen etc.) ab dem Jahr 2009 für den IKVS Vergleich erfasst. Durch offene und geschlossene Vergleichskreise ist es dann möglich, sich mit anderen Städten zu vergleichen. Aus diesen Kennzahlen können dann auch politisch relevante Kennzahlen auf Produktebene in Abstimmung mit den Entscheidungsträgern entwickelt werden.

Die Darstellung von Zielen ist maßgeblich abhängig von Vorgaben aus der Politik. Hier ist ein intensiver Kommunikationsprozess anzustreben.

Die Darstellung der Kosten pro Gebäude könnte zukünftig im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung abgebildet werden. Ergänzend wird z.Zt. geprüft, ob diese auch mit der vorhandenen Software ProGebäude möglich und sinnvoll ist.

### 2.3 Seite 12 oben

Die angesprochene Stückelung von Aufträgen erfolgte nicht, um eine Beteiligung des RPA zu unterlassen, sondern folgte aus dem Bauablauf verschiedener Maßnahmen im Haushaltsjahr.

Hinsichtlich der angesprochenen Reparaturarbeiten wird die Bauverwaltung in den Sommermonaten einen Rahmenvertrag ausschreiben.

Auf eine Aufteilung nach Leistungsphasen bei der Beauftragung von Ingenieurleistungen wird auch künftig nicht verzichtet, weil vielfach bei Projekten nicht absehbar ist, ob überhaupt alle Leistungsphasen erforderlich sind und zudem bei einer vollständigen Beauftragung Haushaltsmittel in gesamter Auftragshöhe oder als Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung stehen müssen, was vielfach nicht der Fall ist. Zudem sind Vergleichsangebote nicht bei allen nachgefragten Ingenieurleistungen sinnvoll.

Bramsche, den 31.10.2013

  
L. Höltermann

